



arte

**DER EUROPÄISCHE
KULTURKANAL**

PRÄMIERTE ARTE-KOPRODUKTIONEN

Auswahl 2007–2011

SPIEL- UND FERNSEHFILME

CARLOS – DER SCHAKAL

von *Olivier Assayas* / Golden Globe in der Kategorie „Mini-Serie/Fernsehfilm“, Los Angeles, 2011

SCHLAFKRANKHEIT

von *Ulrich Köhler* / Silberner Bär für die beste Regie, Berlinale, 2011

UNCLE BOONMEE, WHO CAN RECALL

HIS PAST LIVES (Lung Boonmee raluek chat)
von *Apichatpong Weerasethakul* / Goldene Palme, Filmfestival Cannes, 2010



CHARLOTTE GAINSBORG UND APICHPONG WEERASETHAKUL, FILMFESTIVAL CANNES / © AFP

HONIG (Ba)

von *Semih Kaplanoğlu* / Goldener Bär, Berlinale, 2010

IM ANGESICHT DES VERBRECHENS

von *Dominik Graf* / Grimme-Preis im Wettbewerb Fiktion, Marl, 2011 / Bester Mehrteiler, Besondere Leistung Fiktion, Deutscher Fernsehpreis, Köln, 2010

DIE FREMDE

von *Feo Aladag* / Bester Spielfilm in Bronze, Beste darstellerische Leistung – weibliche Hauptrolle (Sibel Kekilli), Deutscher Filmpreis, Berlin, 2010

STURM

von *Hans-Christian Schmid* / Bester Spielfilm in Silber, bester Schnitt und beste Filmmusik, Deutscher Filmpreis, Berlin, 2010



HANS CHRISTIAN SCHMID UND BRITTA KNOßLER, DEUTSCHER FILMPREIS / © DEUTSCHE FILMAKADEMIE, MICHAEL TINNEFELD

HEUTE TRAGE ICH ROCK!

von *Jean-Paul Lilienfeld* / César für die beste Hauptdarstellerin (Isabelle Adjani), Paris, 2010

LEBANON

von *Samuel Maoz* / Goldener Löwe, Filmfestspiele Venedig, 2009

DAS LEBEN DER ANDEREN

von *Florian Henckel von Donnersmarck* / César für den besten ausländischen Film, Paris, 2008 / Oscar für den besten fremdsprachigen Film, Los Angeles, 2007



ULRICH MÜHE, DAS LEBEN DER ANDEREN, FLORIAN HENCKEL VON DONNERSMÄRCK / © BR, WIEDEMANN&BERG FILMPRODUKTION

DOKUMENTATIONEN, DOKUMENTARFILME

IM HIMMEL, UNTER DER ERDE – DER JÜDISCHE FRIEDHOF WEISSENSEE

von *Britta Wauer* / Panorama Publikumspreis Dokumentarfilm, Berlinale, 2011

ARMADILLO

von *Janus Metz Pedersen* / Großer Preis der Semaine de la Critique, Filmfestival Cannes, 2010

VODKA FACTORY

von *Jerzy Sladkowski* / Goldene Taube für den besten Dokumentarfilm im Internationalen Wettbewerb, DOK Leipzig, 2010

MALI: DER REIS, DER LEBEN RETTEN SOLL

von *Jean Crépeu* / Goldener FIPA in der Kategorie „Große Reportagen und gesellschaftliche Themen“, TV-Festival FIPA, Biarritz, 2010

EADS UND AIRBUS – EINE STAATSAFFÄRE

von *Frédéric Compain und Bruno Lanceuseur* / Fernsehpreis des Deutsch-Französischen Journalistenpreises, Kategorie „Fernsehen“, Paris, 2010

DIE STRÄNDE VON AGNÈS

von *Agnès Varda* / César für den besten Dokumentarfilm, Paris, 2009

ERDÖL, BROT UND KORRUPTION

von *Denis Poncet und Rémy Burkel* / Großer Preis, Kategorie „Investigative & Current Affairs Programms“, Banff Fernsehfestival (Kanada), 2009

WALTZ WITH BASHIR

von *Ari Folman* / Golden Globe Award für den besten fremdsprachigen Film, Los Angeles, 2009 / César für den besten ausländischen Film, Paris, 2009 / BIFA für den besten ausländischen Film, British Independent Film Awards, London, 2008



WALTZ WITH BASHIR, ARI FOLMAN / © ARTE FRANCE, BRIGITTE FOLMAN GANG PRODUCTION

TAXI ZUR HÖLLE

von *Alex Gibney* / Oscar für die beste Dokumentation, Los Angeles, 2008



TAXI ZUR HÖLLE, ALEX GIBNEY / © ZDF, US GOVERNMENT REPORT

WER KANNT LOLITA?

von *Mehdi Ahoudig, Anouk Batard und Olivier Apprill* (ARTE Radio) / Europa-Preis für die beste Radiodokumentation, Berlin, 2010

PRISON VALLEY – WIRTSCHAFTSSEKTOR STRAFVOLLZUG

von *Phillippe Brault und David Dufresne* / Grimme Online Award in der Kategorie „Wissen und Bildung“, Marl, 2011

MUSIK, THEATER, TANZ

PIOTR ANDERSZEWSKI, WANDERER OHNE RUHE

von *Bruno Monsaingeon* / Goldener FIPA, Kategorie „Performing Arts“, Biarritz, 2009

PATTI SMITH: DREAM OF LIFE

von *Steven Sebring* / Preis für herausragende cineastische Leistung, Sundance Filmfestival, Utah, 2008

CLIP I GET AROUND / SUMMER OF THE 60'S

von *Keren Ann, Tom McRae, Rosemary Moriarty und Hugh Coltman* / Goldener Preis für die beste Animation, Promax Europe, Berlin, 2011

DER SENDER

EHREN-FIPA

Ehren-FIPA für ARTE für sein kreatives Schaffen in den vergangenen zwei Jahrzehnten, Biarritz, 2011

BERLINALE KAMERA

Berlinale Kamera für *Jérôme Clément* für sein Engagement für den Autorenfilm während seiner 20-jährigen Tätigkeit an der Spitze des deutsch-französischen Kulturkanals, Berlinale, 2011

DESIGNPREIS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Designpreis für das von der Münchener Agentur *LuxLotusLiner* kreierte Corporate Design, Frankfurt am Main, 2011



PATTI SMITH; DREAM OF LIFE, STEVEN SEBRING / © ARTE FRANCE, STEVEN SEBRING

arte

INHALT

DAS PROGRAMM » 04

THEMENABENDE » 06

SPIELFILME » 08

FERNSEHFILME UND TV-SERIEN » 10

DOKUMENTATIONEN » 12

MUSIK, TANZ UND THEATER » 16

INFORMATION UND MAGAZINE » 18

PROGRAMMSCHEMA » UMSCHLAG

MEHR ALS FERNSEHEN » 24

WWW.ARTE.TV » 26

DAS ARTE MAGAZIN » 30

ARTE EDITION » 31

ARTE UND SEINE ZUSCHAUER » 32

DER SENDER » 36

DIE STRUKTUR DER ARTE-GRUPPE » 38

ARTE GEIE » 40

DIE MITARBEITER UND DAS BUDGET » 42

GREMIEN » 44

ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH » 48

ARTE FRANCE » 50

DIE EUROPÄISCHEN PARTNER » 52

VERBREITUNG UND TECHNISCHER EMPFANG DES SENDERS » 54

CHRONIK DER SENDER » 58



arte

VORWORT

ARTE - EIN SENDER, DER MIT SEINER ZEIT GEHT

In diesen Zeiten weitgehender globaler Veränderungen kommt die Bedeutung des Auftrags von ARTE mehr denn je zum Tragen. Wir öffnen den Zuschauern Einblicke in die Welt, um sie besser zu verstehen, wir bieten den Zuschauern klare Orientierungspunkte und neue Horizonte, wir schlagen Brücken zwischen unseren und fremden Kulturen, Kulturen von gestern, heute und morgen, wir bewegen uns und wollen bewegen. So spiegelt auch das neue ARTE-Design, das Ende März auf Sendung ging, unser Bestreben wider, die großen Entwicklungen unserer Zeit im Voraus zu erkennen und einzufangen.

In der Fernseh- und Bilderwelt werden diese Entwicklungen von einer bedeutenden technologischen Revolution begleitet. ARTE arbeitet mit großer Entschlossenheit daran, das zunehmende Zusammenwachsen von Fernsehen und Internet, von Linearität und Interaktivität voranzutreiben. Für uns entsteht hierdurch ein neuer Freiraum, den wir in Zukunft zunehmend mit starken Inhalten ausfüllen wollen - starke Inhalte, wie die schon heute sowohl im Fernsehen als auch im Internet angebotene Reihe „Generation Revolution“, einem Video-Tagebuch aus der arabischen Welt, das die revolutionären Bewe-



© FREDERIC MAIGROT / REA



© ZDF / CARMEN SAUERBREI

gungen begleitet und analysiert oder wie die neue Plattform „ARTE Creative“, die den digitalen Künsten gewidmet ist und junge Zuschauer von ARTE an der Gestaltung beteiligt.

Auch wollen wir die Verbreitungswege für unsere Programme vielfältigen und damit die Sichtbarkeit des Senders weiter verbessern. So ist beispielsweise das Catch-up-Angebot „ARTE+7“ bereits auf mehreren Community-Plattformen zugänglich.

**DAS FERNSEHEN VON MORGEN GESTALTEN UND
DIE BESONDERHEIT VON ARTE BEWAHREN:
DIESE HERAUSFORDERUNG NEHMEN WIR MIT
BEGEISTERUNG UND ÜBERZEUGUNG AN!**

VÉRONIQUE CAYLA
PRÄSIDENTIN

DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN
VIZEPRÄSIDENT



© ARTE/FREDÉRIC MAIGROT

arte

DAS PROGRAMM

**ARTE - EIN KULTURELLES VOLLPROGRAMM
FÜR ALLE ZUSCHAUER**

Das Engagement von ARTE gehört der europäischen Kultur und den besten europäischen und internationalen Produktionen. ARTE engagiert sich für das europäische Kino und für den Fernsehfilm. Wir stehen für innovative und qualitativ herausragende Serien wie „Im Angesicht des Verbrechens“, „Xanadu“ oder „Twin Peaks“. ARTE ist Synonym für Dokumentarfilme im TV. Investigative Programme wie „Unser täglich Gift“, „Die Akte Berlusconi“ und Günter Wallraffs „Schwarz auf weiß – Eine Reise durch Deutschland“ sind Markenzeichen von ARTE, nicht nur im TV, sondern auch im Internet bei einem jüngeren Publikum. Dafür erhalten wir namhafte Auszeichnungen, wie zuletzt beim Grimme-Preis und beim Deutschen Filmpreis. In unseren Nachrichten, Reportage- und Kulturmagazinen berichten wir über Kultur und Politik aus einer europäischen und globalen Perspektive und gehen

mit nachhaltigen Infos in medias res. Wir bringen den Zuschauern und Internetnutzern internationale Theater- und Musikfestivals wie Avignon oder Salzburg sowie große internationale Opernereignisse nach Hause. Und dass unser Kulturbegriff von E bis U reicht und starke popkulturelle Komponenten aufweist, das zeigt das ARTE-Programm jede Woche – ganz besonders im Juli und August mit den „Summer of...“ Schwerpunkten.

Genießen Sie ARTE!

DR. CHRISTOPH HAUSER
PROGRAMMDIREKTOR



Herz
cœur

THEMENABENDE

**DIE WELT ENTDECKEN UND
BESSER VERSTEHEN**

DIE THEMENABENDE BIETEN AM SONNTAG UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE UND BESCHÄFTIGEN SICH AM DIENSTAG JOURNALISTISCH MIT GESELLSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN FRAGEN. UNTERHALTSAM UND INFORMATIV ZUGLEICH DREHT SICH JEDER ABEND MIT SPIELFILMEN, DOKUMENTATIONEN ODER DISKUSSIONEN UM EIN BESTIMMTES THEMA, DAS AUS EINEM BREITEN SPEKTRUM AUSGEWÄHLT WURDE.



ANNIE-CLAUDE ELKAIM, THOMAS KAUSCH, DANIEL LECONTE / © ARTE, FRÉDÉRIC MAIGROT, KATE BARRY

THEMENABEND AM DIENSTAG

🕒 **DIENSTAG UM 20.15 UHR**

ABWECHSELND PRÄSENTIERT VON ANNIE-CLAUDE ELKAIM, THOMAS KAUSCH ODER DANIEL LECONTE

Der **THEMENABEND AM DIENSTAG** wirft einen kritischen, immer wieder auch investigativen Blick auf unsere Gesellschaft, geht aktuellen politischen, sozialen und ökonomischen Fragen auf den Grund und beleuchtet Themen von Umwelt bis Gesundheit, die die Menschen beiderseits des Rheins interessieren. Bei allen Fragen, von *Piraten vor Somalia - Mission impossible?*, über die Globalisierung der Landwirtschaft bis hin zu den Giftstoffen in unseren Nahrungsmitteln wie in *Unser täglich Gift*, kommen sowohl Experten als auch Betroffene zu Wort.



DRITTE WELT IM AUSVERKAUF / © ALEXIS MARANT



SERGE GAINSBOURG, CASINO DE PARIS, 1966 / © VAN POUCKE



DAS DRACHENMUSEUM / © ARTE FRANCE

THEMENABEND AM SONNTAG

🕒 **SONNTAG UM 20.15 UHR**

Der **THEMENABEND AM SONNTAG** zeigt zur Hauptsendezeit attraktive Spielfilme. Die anschließende Dokumentation dient der Vertiefung des Themas. Diese Abende unterhalten die ganze Familie, wie zum Beispiel mit einem sehr persönlichen Porträt des Stars Serge Gainsbourg, einem Einblick in den Mythos Hollywood und seine Studios oder auch mit einem Abend, der sich *Ungeheures über Drachen* widmet.



UNSER TÄGLICH GIFT / © ARTE FRANCE

SPIELFILME

EMOTIONEN TEILEN

ARTE BIETET FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS. DIE BANDBREITE REICHT VON MEISTERWERKEN DER FILMGESCHICHTE ÜBER ANSPRUCHSVOLLE PRODUKTIONEN BIS HIN ZU FANTASIEVOLLEN KURZFILMEN. ARTE SETZT EBENSO AUF EMOTIONALE MOMENTE WIE AUF GLANZSTÜCKE DES KINOS. DER SENDER FÖRDERT HERAUSRAGENDE, BEGABTE REGISSEURE: FAST EIN VIERTEL DES SPIELFILM-ANGEBOTS SIND ARTE-KOPRODUKTIONEN.



KLASSISCHES KINO

L MONTAG UM 20.15 UHR

KLASSISCHES KINO zeigt zur Primetime am Montag Meisterwerke der Filmgeschichte und moderne Klassiker der letzten Jahrzehnte in Originalversion. Das Angebot reicht von Alfred Hitchcocks *Psycho* über *Belle de jour - Schöne des Tages* von Luis Buñuel bis zu einer Reihe über Bertrand Tavernier oder *Einer flog über das Kuckucksnest* von Miloš Forman.

AKTUELLES KINO

L DONNERSTAG UM 20.15 UHR

Die Donnerstagsfilme sind meist TV-Erstausstrahlungen. Sie fesseln durch ihre Einzigartigkeit, ihre Kreativität, ihren Humor und ihre Einfühlbarkeit. Oft stellt **AKTUELLES KINO** Werke vor, die Preise auf den wichtigsten internationalen Filmfestivals erhielten, so z.B. *Kirschblüten - Hanami* von Doris Dörrie, *Wolke 9* von Andreas Dresen, *The Golden Door* von Emmanuel Crialeso oder *Das Leben der Anderen* von Florian Henckel von Donnersmarck.



KIRSCHBLÜTEN - HANAMI / © BR, MAJESTIC, PATRICK ZORER



GREEN PORNO, ISABELLA ROSSELLINI / © JODY SHAPIRO



IMPORT/EXPORT / © EDWARD LACHMAN, WOLFGANG THALER

KINO ENTDECKUNG

L MITTWOCH GEGEN 22.00 UHR

Auf diesem Sendeplatz finden sich Filme, die sich entweder durch vielschichtige Dramaturgien, inhaltliche Provokationen oder individuelle Visionen auszeichnen: z.B. mit Béla Tarrs *Der Mann aus London*, Ulrich Seidls *Import/Export* oder auch Lucrecia Martels *Die Frau ohne Kopf*.

ARTE, VON STUMMFILM BIS TRASH

ARTE unterstützt filmisches Schaffen und junge Talente vor allem mit dem Kurzfilmmagazin **KURZSCHLUSS**. Der frech-provokante Sendeplatz **TRASH** widmet sich extravaganten Filmen, die in der Zeit ihrer Entstehung gegen sämtliche Normen der Ästhetik, Moral und des guten Geschmacks verstießen und dennoch richtungsweisend für den internationalen Film waren. Der **LANGER KURZFILM** stellt die ersten und oftmals außergewöhnlichen Werke junger Regisseure von gestern und heute vor. Auch den Klassikern räumt ARTE einen Platz ein: mit dem monatlichen **STUMMFILM**.

L **KURZSCHLUSS** / FREITAG UM 00.00 UHR

L **TRASH** / DONNERSTAG GEGEN 23.45 UHR

L **LANGER KURZFILM** / MONTAG GEGEN 00.00 UHR

L **STUMMFILM** / AN EINEM MONTAG IM MONAT GEGEN 00.00 UHR



FERNSEHFILME & TV-SERIEN

EMOTIONEN TEILEN

OB KRIMIS, HISTORISCHE FILME ODER PSYCHODRAMEN – DIE FERNSEHFILME VON ARTE STEHEN FÜR DAS BESTE, WAS FERNSEHEN ZU BIETEN HAT. ÜBER DIE HÄLFTE DER VON ARTE KOPRODUZIERTEN FERNSEHFILME SCHÖPFEN IHRE KRAFT AUS DEN ABENTUERN UND DRAMEN DES LEBENS: GEFÜHLE, KLEINE UND GROSSE MOMENTE DES ALLTAGS UND BEEINDRUCKENDE SCHICKSALE. AUCH FANS VON KULTSERIEN KOMMEN AUF IHRE KOSTEN.

FERNSEHFILM AM FREITAG

FREITAG UM 20.15 UHR

Der **FERNSEHFILM AM FREITAG** ist der Sendeplatz für Erstausstrahlungen von ARTE-Koproduktionen. Die fesselnden Geschichten, die eine subtile Erzählweise und intensive Gefühle vereinen, ziehen den Zuschauer in den Bann menschlicher Schicksale, Träume und Ängste, wie *Heute trage ich Rock!* von Jean-Paul Lilienfeld oder *Dr. Hope - Eine Frau gibt nicht auf* von Martin Enlen.



HEIKE MAKATSCH, DR. HOPE - EINE FRAU GIBT NICHT AUF / © ZDF, ERIKA HAURI

FERNSEHFILM AM SAMSTAG

SAMSTAG UM 22.00 UHR

Der **FERNSEHFILM AM SAMSTAG** entführt den Zuschauer in andere Welten oder lässt ihn neu entdecken, was er bereits zu kennen glaubt. Mutige und manchmal aufrüttelnde Werke wie *Die schlafende Schöne* von Catherine Breillat oder Michael Kreihls *Der Täter* stehen für Gefühl, Humor und Vorstellungskraft.



ALLES BAKSCHISCH / © JULIEN MOKRANI

DIE SERIEN AUF ARTE

Mit Kriminalfällen, Skandalen, Verschwörungen oder Kämpfen um Gerechtigkeit fesselt die **SERIE AM DIENSTAGABEND** den Zuschauer. Sie präsentiert neue Produktionen wie z.B. *Im Angesicht des Verbrechens* von Dominik Graf oder *Alles Bakschisch* von Stéphane Meunier. Der Nachmittag gehört Kultserien wie *Mit Schirm, Charme und Melone*.

SERIE AM DIENSTAGABEND / DIENSTAG UM 22.00 UHR

NACHMITTAGSSERIE / MONTAG BIS FREITAG UM 18.05 UHR



DIE SCHLAFENDE SCHÖNE / © ARTE FRANCE, FLACH FILM, G. LAVIT D'HAUTEFORT



DOKUMENTATIONEN

DIE WELT VERSTEHEN

VON KULTUR BIS WISSENSCHAFT, MUTIG UND FUNDIERT - DIE DOKUMENTATIONEN MACHEN BEI ARTE EIN DRITTEL DES PROGRAMMS AUS. DIE ARTE DOKUMENTATIONEN LADEN EIN, DIE WELT BESSER ZU VERSTEHEN, WISSEN MIT ANDEREN ZU TEILEN UND NEUES ZU ENTDECKEN.

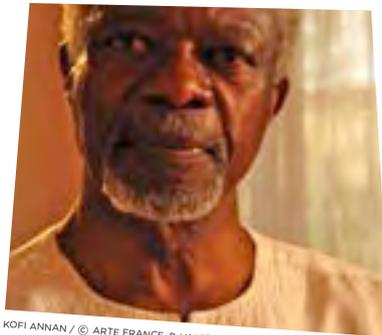
GESCHICHTE AM MITTWOCH

MITTWOCH UM 20.15 UHR

GESCHICHTE AM MITTWOCH arbeitet Ereignisse der kollektiven und individuellen Erinnerung des 19. und 20. Jahrhunderts und der Zeitgeschichte auf und zeigt fesselnde historische Analysen, die auf Archivmaterial und Zeugenaussagen beruhen. Alle Dokumentationen, sei es *Berlin 1885 - Der Sturm auf Afrika*, *François Mitterrand und die Welt* oder *Krieg ist kein Spiel!* über die Genfer Konvention, helfen mit ihren Informationen, die heutige Welt zu verstehen.



SPACE TOURISTS / © ZDF, NASA



KOFI ANNAN / © ARTE FRANCE, P. VASSELIN



DAS HERZ VON JENIN / © SWR, EIKON, SHAXAF HABER

DER DOKUMENTARFILM

FREITAG UM 22.40 UHR

DER DOKUMENTARFILM, ein besonderes Markenzeichen im Programm von ARTE, trägt die Handschrift renommierter und engagierter Dokumentarfilmer aus der ganzen Welt. In ihren außergewöhnlichen Werken bringen sie dem Zuschauer den Menschen und seine Lebensverhältnisse näher. So z.B. *Das Herz von Jenin* von Marcus Vetter und Leon Geller, in dem sich ein palästinensischer Vater entscheidet, die Organe seines ermordeten Sohnes an israelische Kinder zu spenden oder *Menschen als Versuchstiere* von Paul Jenkins über Medikamententests in der dritten Welt.

BIOGRAPHIE

SONNTAG UM 16.30 UHR

Persönlichkeiten aus der Welt der Kultur, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft öffnen ARTE ihre Türen. Der Diplomat Kofi Annan, der Schriftsteller Siegfried Lenz und der Musiker Gilberto Gil vertrauen der Kamera ihre Hoffnungen und Ängste an und sprechen über ihre Motivation und die Hindernisse, die sie überwinden mussten.



ARTE ENTDECKUNG

L MONTAG BIS FREITAG UM 19.30 UHR

ARTE ENTDECKUNG ist der Platz für die großen Hochglanzreihen rund um die Themen Reise, Natur, Tiere und Wissen. Reihen wie die *Küsten der Ostsee*, *Der Pazifische Feuerring* oder *Wildes Skandinavien* entführen den Zuschauer in außergewöhnliche Lebenswelten. Mit *Die Marco Polo-Fährte* begibt er sich auf eine Reise entlang der geschichtsträchtigen Handelsroute.

WUNDERWELTEN

L MONTAG BIS FREITAG UM 16.45 UHR

WUNDERWELTEN wirft einen authentischen und unvoreingenommenen Blick auf Lebensweisen, Traditionen, Religionen und den Alltag rund um den Globus.

WISSENSCHAFT

L FREITAG UM 21.45 UHR

Faktenreich und unterhaltsam präsentiert **WISSENSCHAFT** neueste Entdeckungen und aktuelle Trends aus Naturwissenschaft, Technik und Medizin. Wird der Mensch jemals wie ein Vogel fliegen oder wie ein Fisch schwimmen können? Wann droht der nächste Vulkanausbruch auf Island? Können Kinder unter drei Jahren fernsehsüchtig werden? Im Labor und in der Natur werden auf verständliche und nachvollziehbare Weise Antworten auf dringende Fragen und komplizierte Phänomene gegeben.



360°- GEO REPORTAGE

L SAMSTAG UM 19.30 UHR

Die Reporter von **360° - GEO REPORTAGE** durchstreifen die Welt auf der Suche nach ungewöhnlichen Geschichten und spannenden Begegnungen – egal ob in Vietnam, Russland oder Eritrea, auf dem Land oder in der Stadt.

ABENTEUER ARTE

L SAMSTAG UM 20.15 UHR

Mit **ABENTEUER ARTE** reisen die Zuschauer durch Raum und Zeit und folgen den Spuren der großen Zivilisationen und Entdeckungen, die die menschliche Geschichte geprägt haben. **ABENTEUER ARTE** spannt weite Bögen: so z.B. vom Kannibalismus der Steinzeit über die antike Geschichte mit *Das Schicksal Roms*, bis hin zur Geschichte des 20. Jahrhunderts mit *Peking 1900 - Aufstand der Boxer* oder *Die Eroberer der Neuen Welt*. Jede der Dokumentationen vereint historische Genauigkeit mit starken Emotionen.

ZU TISCH IN...

L SONNTAG UM 18.30 UHR

ZU TISCH IN... besucht unsere europäischen Nachbarn und spürt dabei deren kulinarische Schätze auf. Eine Sendung, bei der den Zuschauern das Wasser im Mund zusammenläuft.



AUF DEN SPUREN VON EASY RIDER / © ARTE, SONY PICTURES TELEVISION INTERNATIONAL

POPKULTUR

⌚ DONNERSTAG UM 22.05 UHR

POPKULTUR ist der Alltagskultur und populären Musik seit Ende des zweiten Weltkrieges bis in die Gegenwart gewidmet. Hier werden aktuelle Trends aufgegriffen, Kultthemen behandelt, Zeitgeist und Lifestyle hinterfragt. Sie lädt den Zuschauer hinter die Kulissen einer Modenschau von Vivienne Westwood ein oder begibt sich auf die Spuren von *Easy Rider - Born To Be Wild*.

KULTURDOKUMENTATION

⌚ MONTAG UM 23.00 UHR

Ob Malerei, darstellende Kunst, Literatur, Kino, Photographie, Architektur oder Design, die **KULTURDOKU** beschäftigt sich mit klassischer und zeitgenössischer Kultur. So begegnet der Zuschauer sehr unterschiedlichen Künstlern wie dem Maler und Bildhauer *Anselm Kiefer* oder dem Verleger *Gallimard*.



FRANCOIS MORELLET /
© ARTE FRANCE,
FRANCOIS MORELLET, CLAIRE LABOREY

KLASSISCHE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Dem aktuellen künstlerischen Schaffen widmet ARTE zwei Sendeplätze am Sonntag. **KUNST UND KULTUR** betrachtet einmal wöchentlich ein Werk, einen Künstler oder eine kulturelle Strömung. **KÜNSTLER HAUTNAH** öffnet die Türen der Künstlerateliers und zeigt, wie Kunst heute entsteht.

⌚ KUNST UND KULTUR / SONNTAG UM 23.30 UHR

⌚ KÜNSTLER HAUTNAH / SONNTAG UM 13.00 UHR

EXPERIMENTELLE UND NACHTFORMATE

Zu später Stunde ist ARTE kreativ und experimentiert mit Form und Inhalt. Die **SPÄTVORSTELLUNG** zeigt mit originellen und sehr persönlichen Werken die Perlen unabhängiger Produktionen aus der ganzen Welt. Der kulturelle Streifzug **DURCH DIE NACHT MIT...** begleitet zwei prominente Gäste aus vollkommen verschiedenen Welten durch eine Metropole. **DIE NACHT** ist der Treffpunkt für die Liebhaber experimenteller Filme und der Videos bildender Künstler. **CUT UP** schließlich bietet überraschende, facettenreiche und kontroverse Doku-Kurzfilme.

⌚ SPÄTVORSTELLUNG / MITTWOCH UM 23.40 UHR

⌚ DURCH DIE NACHT MIT... / DIE NACHT / CUT UP / AN EINEM DIENSTAG IM MONAT UM 00.00 UHR



MUSIK, THEATER, TANZ

DIE MAGISCHE WELT DER KÜNSTE ERLEBEN

DARSTELLEND KÜNSTE UND KÜNSTLERPORTRÄTS -
DIE VIELFALT VON MUSIK, THEATER UND TANZ FINDET
BEI ARTE IHREN PLATZ: VON OPERN IN PRUNKVOLLEN
SÄLEN BIS HIN ZU DEN GROSSEN ROCK- UND POP-
FESTIVALS DES SOMMERS.

MAESTRO

L SONNTAG UM 19.15 UHR

In **MAESTRO** nimmt der Zuschauer an Konzerten renommierter Künstler und junger Talente teil, die sich durch ihre Fähigkeiten im klassischen oder zeitgenössischen Repertoire hervorragen haben. **MAESTRO** zeigt Schwerpunkte zu herausragenden Künstlern, die in die Musikgeschichte eingegangen sind: so z.B. Martha Argerich, David Fray, Annette Dasch, Thomas Quasthoff und viele andere.

MUSICA

L MONTAG UM 22.05 UHR

MUSICA ist eine Hommage an Musik und Tanz und bietet Einblicke in die Welt des künstlerischen Schaffens mit Porträts über Künstler wie Menahem Pressler, Mikis Theodorákis oder auch die *Diva divana* Diana Damrau.



RAVEL UND DEBUSSY TANZEN! /
© ARTE FRANCE, THIERRY DE MEY



CYNDI LAUPER / © ZDF, KEVIN TRAGESER

TRACKS

L DONNERSTAG UM 23.00 UHR

Das radikale, avantgardistische Musikmagazin **TRACKS** ist auf der Spur von Zeitgeist, Lebenswelten und künstlerischen Erfahrungen. Hier kehrt Cyndi Lauper zu ihren Wurzeln, dem Blues, zurück und der New Yorker Kultregisseur Abel Ferrara erzählt über seine provokanten Werke. Tunesische Rapper und Blogger finden bei Tracks ebenso Gehör, wie die amerikanische Indie-Pop-Band „Interpol“.

ONE SHOT NOT

L SONNTAG GEGEN 00.00 UHR

Jeden Sonntagabend trifft Manu Katché auf außergewöhnliche Gäste und lädt den Zuschauer ein, etablierte und neue Künstler kennenzulernen. So z.B. Susheela Raman, Amos Lee, Andrey Triana, James Vincent McMorrow oder auch Randy Crawford & Joe Sample, Friendly Fires, Dominic Miller oder Piers Faccini.

ARTE LOUNGE

L ZWÖLFMAL IM JAHR AM DIENSTAG GEGEN 00.00 UHR

ARTE LOUNGE ist das Late Night-Format für zeitlos gute Musik und zeitgemäße Unterhaltung. Die Stars der Klassik bewegen sich in der ungezwungenen Atmosphäre eines Clubs: Klassik, wo und wie man sie nicht unbedingt erwartet.



ANNA NETREBKO UND ROLANDO VILLAZÓN IM PARISER THEATRE DES CHAMPS-ÉLYSÉES /
© ARTE FRANCE, COLETTE MASSON

OPER, THEATER UND EVENTS

Mehrmals jährlich durchbricht ARTE sein Programmschema, um Raum zu schaffen für große Ereignisse aus Musik, Lyrik und Theater. So ist ARTE präsent bei dem Klassikmusikfestival La Folle Journée in Nantes, den Salzburger Festspielen oder zum Musikfestspielen von Aix-en-Provence. 2011 überträgt ARTE außerdem zum ersten Mal von den Bayreuther Festspielen. So können Liebhaber von Musik, Theater und Tanz sowohl große Klassiker als auch weniger bekannte Werke live oder als Aufzeichnung genießen.

L OPER / ZWÖLFMAL IM JAHR LIVE ZUR PRIMETIME ODER MONTAG UM 22.05 UHR

L COMEDIA / ZWÖLFMAL IM JAHR AM SONNTAG UM 14.00 UHR ODER MONTAG UM 22.00 UHR

L LIVE-EVENTS / SECHSMAL IM JAHR ZUR PRIMETIME



INFORMATION & MAGAZINE

DIE WELT BESSER VERSTEHEN

ARTE INFORMIERT ÜBER DAS AKTUELLE GESCHEHEN UND NIMMT SICH IM GEGENSATZ ZUM GÄNGIGEN INFOTAINMENT DIE ZEIT, TIEFER IN DIE THEMATIK DER GROSSEN FRAGEN UNSERER WELT VORZUDRINGEN UND SIE ZU ENTSCHLÜSSELN.

DIE MAGAZINE VON ARTE BEFASSEN SICH IN INNOVATIVEN FORMATEN MIT DEM LEBEN IN EUROPA IN ALL SEINER VIELFALT UND WIDMEN SICH DABEI DEN THEMENBEREICHEN PHILOSOPHIE, WISSENSCHAFT, UMWELT, GESELLSCHAFT UND LIFESTYLE.

ARTE JOURNAL

- TÄGLICH UM 19.00 UHR** - ABWECHSELND MODERIERT VON ANNETTE GERLACH UND WILLIAM IRIGOYEN ODER VON MARIE LABORY UND JÜRGEN BIEHLE
MONTAG BIS FREITAG UM 12.45 UHR - MODERIERT VON MELINE FREDA ODER SUSANNA DÖRHAGE

Das **ARTE JOURNAL** bringt europäische und internationale Nachrichten und räumt dabei der Kultur einen großen Platz ein. Dabei zeigt das **ARTE JOURNAL** täglich eine ausführliche Reportage zu einem kulturellen oder politischen Thema, lädt Studiogäste ein und liefert Hintergrundinformationen.



ANNETTE GERLACH UND WILLIAM IRIGOYEN /
© ALEXIS DELON, PREVIEW



NATHALIE GEORGES UND ANDREA FIES /
© STÉPHANE LOUIS

ARTE REPORTAGE

- SAMSTAG UM 18.15 UHR** - ABWECHSELND MODERIERT VON NATHALIE GEORGES UND ANDREA FIES

ARTE REPORTAGE reist in die Krisenregionen der Welt, wie Kaukasus, Pakistan oder Niger und beschäftigt sich mit Spannungen, die die globale Politik erschüttern. Historische Erläuterungen und geopolitische Analysen klären über die Hintergründe der internationalen Nachrichten auf.

MIT OFFENEN KARTEN

- SAMSTAG UM 23.30 UHR** - AUTOR UND MODERATOR: JEAN-CHRISTOPHE VICTOR

Das geopolitische Magazin **MIT OFFENEN KARTEN** analysiert wichtige Fragen und Konfliktlagen der Weltpolitik. Zu den Themen gehören unter anderem der ökologische Fußabdruck, 20 Jahre deutsch-französische Beziehungen und Spannungen, die Überwachung des Welthandels und *Ägypten ohne den Nil?*



JEAN-CHRISTOPHE VICTOR / © PHILIPPE DE BEUKELAER

METROPOLIS

- SAMSTAG UM 23.30 UHR** - ABWECHSELND MODERIERT VON ANJA HÖFER UND REBECCA MANZONI

Das Kulturmagazin **METROPOLIS** berichtet über das künstlerische und intellektuelle Leben in Europa - originell, kritisch und zugänglich.



REBECCA MANZONI UND ANJA HÖFER /
© JEAN-PHILIPPE BALTEL, SWR, JACQUELINE KRAUSE-BURBERG



KARBOLAGE / © ARTE FRANCE

KARBOLAGE

L SONNTAG UM 20.00 UHR

KARBOLAGE erläutert spielerisch und humorvoll die kleinen und großen Unterschiede zwischen Deutschen und Franzosen.

DER BLOGGER

L SAMSTAG UM 12.30 UHR - MODERIERT VON ANTHONY BELLANGER

Anthony Bellanger ist rund um die Uhr im Internet unterwegs und durchquert Europa Webseite für Webseite, um herauszufinden, welche Themen die Gemüter in den EU-Ländern bewegen. Unabhängigkeit der Justiz, Pressefreiheit, Aufstiegschancen oder Gewalt an Schulen – es sind Themen wie diese, denen der **DER BLOGGER** mithilfe unzähliger Informationsquellen nachgeht, um Probleme und Lösungsansätze europaweit zu vergleichen.



ANTHONY BELLANGER /
© ARTE FRANCE, XAVIER BELLANGER



ANDREAS KORN / © KOBALT IMAGES GMBH

YOUROPE

L SONNTAG UM 17.15 UHR - MODERIERT VON ANDREAS KORN

Die interaktive, dynamische Sendereihe **YOUROPE** untersucht aktuelle Themen und Stimmungen und macht sich auf, die Eigenheiten der europäischen Gesellschaft zu entdecken. Andreas Korn stützt sich dabei auf Reportagen aus der gesamten Europäischen Union, aber auch aus Nachbarländern wie der Ukraine und der Türkei. Er zeigt ein erfindungsreiches, der Zukunft zugewandtes Europa, das seinen Bürgern nahesteht.

GLOBAL

L MONTAG BIS FREITAG UM 01.00 UHR, WIEDERHOLUNG IN DER FOLGEWOCHE UM 12.15 UHR - MODERIERT VON ÉMILIE AUBRY

Dynamisch, interaktiv und bürgernah analysiert die Journalistin Émilie Aubry in **GLOBAL** den Gesundheitszustand der Erde und zeigt, dass Umweltschutz alle angeht. Anhand informativer Reportagen, Beiträge gut informierter Blogger, Analysen von Satellitenfotos und Animationen geht **GLOBAL** den Gebrechen des globalen Dorfes auf den Grund und sucht nach besseren Alternativen.



EMILIE AUBRY / © WILLIAM ALIX



DÖRTHE EICKELBERG UND PIERRE GIRARD
© AVE, BR, CHARTMANN



CARO MATZKO UND GUNNAR MERGNER

X:ENIUS

L MONTAG BIS FREITAG UM 08.45 UHR UND 17.35 UHR
ABWECHSELND MODERIERT VON DÖRTHE EICKELBERG UND PIERRE GIRARD ODER VON CARO MATZKO UND GUNNAR MERGNER

Mit einem Labor im Minibus reist **X:ENIUS** durch Europa, um spielerisch und anschaulich Fragen zu beantworten, die uns allen schon einmal durch den Kopf gegangen sind: Welche Kräfte hat der Mond? Woher kommt der Wind? Gibt es eine Methode, um die Gewinnchancen beim Lotto zu verbessern? Reportagen und Erklärungen von Wissenschaftlern liefern Antworten auf diese Fragen.

ARTE JUNIOR

L SONNTAG UM 08.00 UHR

ARTE JUNIOR bietet unterhaltsame Sendungen für Kinder rund um kulturelle Bildung und Wissen.

PHILOSOPHIE

L SONNTAG UM 13.30 UHR - MODERIERT VON RAPHAËL ENTHOVEN

Mit einer wunderbaren Begeisterung begeben sich Raphaël Enthoven und seine Gäste auf die spannende Suche nach dem Sinn des Lebens.



RAPHAËL ENTHOVEN /
© ARTE FRANCE, PHILIPPE PAVANS

ZAPPING INTERNATIONAL

L SAMSTAG UM 00.30 UHR

ZAPPING INTERNATIONAL wirft einen humorvollen Blick auf die Bildschirme in anderen Ländern und entdeckt rund um den Globus von Belgien bis Sibirien und von Kalifornien bis Iran weitaus weniger standardisiertes Fernsehen, als man es erwartet hätte.



ZAPPING INTERNATIONAL / © ARTE FRANCE



A woman in a vibrant red dress is captured in a dynamic pose, dancing in a lush green field. The background features rolling hills and mountains under a clear blue sky. A white, tilted rectangular box is overlaid on the image, containing the 'arte' logo and a headline.

arte

**ARTE SETZT
AUF INTERAKTIVE
KREATIVITÄT**

arte

MEHR ALS FERNSEHEN

NUR FERNSEHEN WAR GESTERN: MIT EINEM REICHHALTIGEN INTERNETANGEBOT AUF WWW.ARTE.TV, MIT BÜCHERN UND DVDS, MIT WEB-DOKUMENTATIONEN UND KULTURVERANSTALTUNGEN TRÄGT ARTE NUN DEN ZUSCHAUERN RECHNUNG, DIE ZUGLEICH INTERNETNUTZER, LESER, FESTIVAL-BESUCHER, THEATER- UND KINOGÄNGER SIND, SPÜRT NEUE TALENTE AUF UND FÖRDERT KREATIVITÄT.







WWW.ARTE.TV

DAS ZUSAMMENWACHSEN VON FERNSEHEN UND NEUEN MEDIEN

ARTE ENGAGIERT SICH AKTIV FÜR EIN BENUTZERORIENTIERTES ANGEBOT VON HOHER QUALITÄT. MIT DIESEM ZIEL VOR AUGEN HAT SICH DER SENDER BEI DER NUTZUNG DER NEUEN MEDIEN EINE VORREITERPOSITION EROBERT. ARTE SETZT AUF DIE NEUEN MEDIEN, UM EIN FÜR ALLE NUTZER LEGAL UND KOSTENFREI ZUGÄNGLICHES, WERBEFREIES VIDEOANGEBOT ZU SCHAFFEN UND EXKLUSIVE INHALTE IN INNOVATIVEN UND PROGRAMMERGÄNZENDEN FORMATEN ANZUBIETEN: PERFORMING ARTS AUF „ARTE LIVE WEB“, KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN DURCH ARTE CREATIVE, WEB-DOKUMENTATIONEN UND INTERAKTIVE PROJEKTE ZUM AKTUELLEN WELTGESCHEHEN.

ARTE-PROGRAMME SEHEN UND WIEDERSEHEN

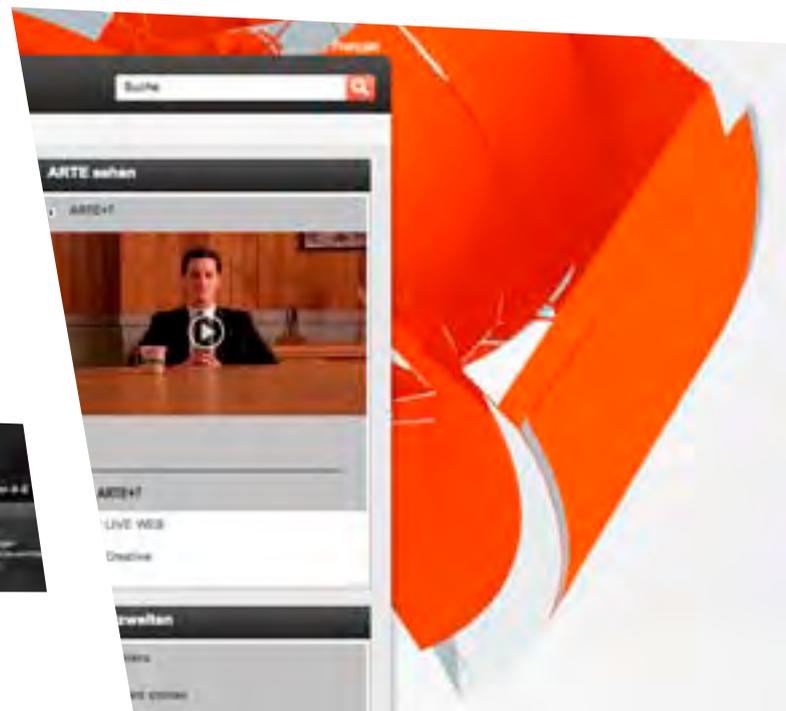
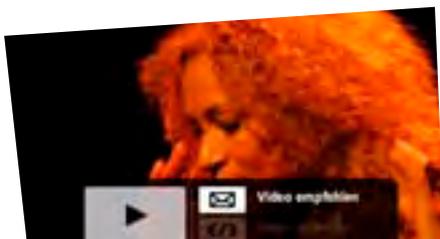
ARTE-PROGRAMME ZUM ERSTEN MAL BZW. LIEBLINGSPROGRAMME ERNEUT SEHEN, NACH LUST UND LAUNE EXKLUSIVE VIDEOS UND BONUSZUSÄTZE ENTDECKEN: WWW.ARTE.TV STEHT FÜR FERNSEHEN À LA CARTE.

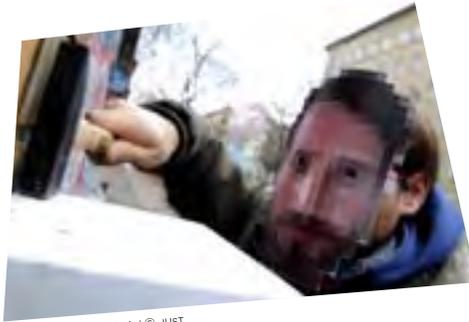
CATCH-UP-TV MIT ARTE+7

ARTE+7 bietet die Möglichkeit, zahlreiche ARTE-Sendungen nach ihrer Fernsehausstrahlung sieben Tage lang kostenlos im Internet zu sehen bzw. wiederzusehen. Jeden Monat werden circa 350 neue Dokumentationen, Bühnenaufführungen, Fernsehfilme, Magazine, Reihen und weitere anspruchsvolle Sendungen aus dem ARTE-Programm online gestellt. Dieser bei den Internetnutzern sehr beliebte Dienst wird in Frankreich auch von einigen DLS-Betreibern wie Free oder Orange angeboten. Zudem ist **ARTE+7** über Internet-Videoportale wie YouTube und Dailymotion, über Hybridfernseher, Smartphones und Tablet-Computer wie z.B. iPhone und iPad zugänglich.

VOD - VIDEO-ON-DEMAND

ARTE VOD stellt eine Auswahl von ARTE-Sendungen zur Verfügung, die über www.artevod.com und iTunes abrufbar sind. Die Videos können gegen Gebühr direkt gesichtet oder heruntergeladen werden.





ON THE RUN WITH SWEZA / © JUST

ARTE CREATIVE

TALENTSCHMIEDE, FORSCHUNGLABOR UND SPIELWIESE

ARTE CREATIVE, eine interaktive Schnittstelle zwischen Internet und Fernsehen, ist die neue Web-Plattform von ARTE für zeitgenössische Kunstformen aller Genres: Netz- und Medienkunst, Street Art, Design, Videokunst, Gaming und Fotografie.

ARTE CREATIVE stützt sich auf die Internet-Community und Partner wie große Festivals, Ausbildungsstätten und Institutionen in Europa. Ziel ist, neue Erzählformen zu schaffen sowie neuartige Formate auszutesten.

EXKLUSIVE PROGRAMME UND INNOVATIVE FORMATE

ARTE EROBERT DAS INTERNET ALS NEUEN RAUM DER FREIHEIT UND DES KREATIVEN SCHAFFENS.

arte
CREATIVE



STREBERPRÄMIE / © MEHRYL LEVISSÉ



ARAM BÄRTHOL / © ARAM BÄRTHOL



PJ HARVEY / © AZ, UNIVERSAL

ARTE LIVE WEB

EIN NEUER LOGENPLATZ FÜR BÜHNENKUNST

Ob Weltmusik oder Theater, Oper, Pop, Rock, Jazz oder Tanz – WWW.ARTELIVWEB.COM verbreitet eine Auswahl junger und aktueller Bühnenkunst wie z.B. sämtliche Mahler-Sinfonien vom Mahler-Festival Leipzig, PJ Harvey in der Pariser Maroquinerie oder das Afrika Festival Würzburg. Seit dem Start der Seite Ende Mai 2009 wurden mehr als 15 Millionen Videos in HD im 16:9-Format angesehen und von über 1.000 Aufführungen die Hälfte live übertragen. Die Plattform bietet Internetnutzern einen Raum zur Entdeckung und zum Austausch. Gezeigt werden ARTE-Koproduktionen sowie Mitschnitte und Aufzeichnungen von ARTE-Partnern, zu denen neben großen Bühnenhäusern auch freie Truppen, Festivals, unabhängige Künstler, Produzenten und Websites gehören.



PRISON VALLEY, DAVID DUFRESNE UND PHILIPPE BRAULT / © ARTE FRANCE, PHILIPPE BRAULT

INNOVATIVE FORMATE, INTERAKTIVES ERZÄHLEN

Exklusiv für ARTE produzierte Web-Dokumentationen wie *Prison Valley*, Web-Reportagen wie *Afrika: 50 Jahre Unabhängigkeit* und Web-Fiktionen wie der Thriller *Addicts* brechen mit der klassischen linearen Erzählweise. Der Internetnutzer bewegt sich im Plot, springt chronologisch hin und her und verweilt beliebig bei den verschiedenen Figuren und in deren jeweiligen Gebieten und Perspektiven.



PRISON VALLEY, DAVID DUFRESNE UND PHILIPPE BRAULT / © ARTE FRANCE, PHILIPPE BRAULT



ADDICTS, VINCENT BAVALEC / © ARTE FRANCE, PHILIPPE BRAULT, AGENCE VU

ARTE MAGAZIN

**DAMIT SIE
DAS BESTE NICHT
VERPASSEN!**

Das **ARTE MAGAZIN** bietet jeden Monat einen umfassenden Überblick über das ARTE-Programm: Spannende Hintergrundberichte und die ausführliche Programmübersicht für jeden Tag sorgen dafür, dass die Leser des Magazins kompetent und unterhaltsam über das ARTE Programm informiert werden. Mit einer verbreiteten Auflage von über 130.000 Exemplaren (IVW, IV. Quartal 2010) erreicht das Magazin jeden

Monat mehr als 480.000 Leser und Multiplikatoren aus Medien, Politik und Wirtschaft. Mit inzwischen 87.000 Abonnenten (IVW, IV. Quartal 2010) ist die Zahl der ARTE-Zuschauer, die das Magazin für 21,80 Euro pro Jahr beziehen, auch 2010 weiter gestiegen.





ARTE EDITION

Im Jahr 1997 erschien mit dem Buch *Afrikanisches Kino* der erste Titel der **ARTE EDITION**. In rascher Folge kamen weitere Bücher hinzu, außerdem wurde das Angebot um DVDs ergänzt. Aktuell umfasst die **ARTE EDITION** rund 170 Titel, deren Inhalte in unmittelbarer Nähe zum Programm und zur Philosophie des Senders stehen. Die DVDs der **ARTE EDITION** bieten spannende Dokumentationen, außergewöhnliche Fernseh- und Spielfilme, herausragende Konzerte und Opernproduktionen sowie Meilensteine des Stummfilms in restaurierten Fassungen. Dabei stehen die Höhepunkte des mit ARD, ZDF und ARTE France produzierten Programms im Mittelpunkt.

Die Verfilmungen der Krimireihe *Serie in Schwarz*, Lars von Triers *Geister* oder *Jahrestage* von Margarethe von Trotta, die Dokumentarfilme *Geheimsache Ghettofilm*, *Damen und Herren ab 65* und *Shoah* sind hier ebenso zu nennen wie die Reihen *Palettes*, *Design*, *Deutschlands Küsten* und *Zu Tisch in....* Bei den Begleitbüchern zu ARTE-Sendungen reicht das Angebot von *Karambolage* über *Im Angesicht des Verbrechens* bis zu Fritz Langs *Metropolis*. Die Neuerscheinungen der **ARTE EDITION** werden jeweils im Frühjahr zur Buchmesse in Leipzig und im Herbst zur Buchmesse in Frankfurt vorgestellt. Das aktuelle Programm der **ARTE EDITION** ist unter WWW.ARTE-EDITION.DE abrufbar.



ARTE UND SEINE ZUSCHAUER

ARTE UNTERHÄLT EINE BESONDERE BEZIEHUNG
ZU SEINEM PUBLIKUM UND BIETET SEINEN
ZUSCHAUERN VERSCHIEDENE ONLINE-ANGEBOTE
SOWIE BEGEGNUNGEN BEI KULTUR-EVENTS.

INDIVIDUELLE ANGEBOTE

Mit dem Serviceangebot „ARTE à la carte“ können Fernsehzuschauer einen Newsletter abonnieren, der sie regelmäßig über die Programmschwerpunkte informiert. Zudem können sie Programme je nach eigenen Interessensgebieten auswählen und werden per Email über deren Erstausstrahlung oder Wiederholung unterrichtet.

Auf der ARTE-Website stehen den Zuschauern umfassende Dossiers zu den meisten Fernsehprogrammen zur Auswahl. Diese werden ergänzt durch Diskussionsforen mit Experten sowie mit weiterführenden Informationen: die Musikverweise von „Tracks“, der kulturelle Veranstaltungskalender von „Metropolis“, die Bücherliste von „Mit offenen Karten“, die Kochrezepte von „Zu Tisch in...“ und vieles mehr.

ARTE beantwortet jedes Jahr rund 50.000 Zuschauerfragen, sei es zu Sendungen oder technischen Problemen in Zusammenhang mit den Empfangsmöglichkeiten.

Außerdem steht ARTE über soziale Netwerke wie Facebook, Twitter, Youtube, Dailymotion und Myspace mit seinen Zuschauern in Kontakt.



FRANKFURTER BUCHMESSE 2010 / © ARTE



DIE VIER, MARIE-EVE PERRON UND SONIA ROLLAND, VORABPREMIERE, STRASSBURG / © ARTE, FRÉDÉRIC MAIGROT

BEGEGNUNGEN

ARTE bietet dem Publikum die Möglichkeit der Begegnung mit dem Sender auf zahlreichen Kultur-Events in Deutschland, Frankreich, Europa und anderswo auf der Welt. Das Festival „Temps d'images“ zum Beispiel würdigt die Bild- und Bühnenkunst in elf europäischen Ländern und in Kanada. Darüber hinaus pflegt ARTE zahlreiche Partnerschaften, z.B. mit Literaturhäusern, Museen und Festivals. Mit einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm ist der ARTE-Stand auf den Buchmessen in Frankfurt, Paris und Leipzig ein wahrer Publikumsmagnet.



TAG DER OFFENEN TÜR, EUROPAPARLAMENT, STRASSBURG, 2011 / © ARTE



A vibrant red fabric sculpture, resembling a large, flowing animal or creature, is partially submerged in a river. The water is a clear, light blue-green color. The background is filled with lush green foliage and trees, creating a natural, outdoor setting. The sculpture's form is dynamic, with long, flowing limbs and a rounded body, suggesting movement and life.

arte

**ARTE SETZT DIE EUROPÄISCHEN
WERTE DIALOG, OFFENHEIT, RESPEKT
IN BILDER UM.**

arte

DER SENDER

ARTE IST EIN ÖFFENTLICH-RECHTLICHER SENDER, DER IN SEINEM PROGRAMM DEN SCHWERPUNKT AUF DAS VIELFÄLTIGE EUROPÄISCHE SCHAFFEN LEGT. ER HAT DEN AUFTRAG, „FERNSEHSENDUNGEN ZU KONZIPIEREN, ZU GESTALTEN UND AUSZUSTRAHLEN, DIE IN EINEM UMFASSENDEN SINNE KULTURELLEN UND INTERNATIONALEN CHARAKTER HABEN UND GEEIGNET SIND, DAS VERSTÄNDNIS UND DIE ANNÄHERUNG DER VÖLKER IN EUROPA ZU FÖRDERN“ (ART. 2 GRÜNDUNGSVERTRAG).

DER SENDER SETZT SICH AUS DER ZENTRALE ARTE GEIE UND DEN BEIDEN MITGLIEDERN ARTE FRANCE UND DER ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH ZUSAMMEN. DIE DREI UNTERNEHMENSEINHEITEN BESCHÄFTIGEN IN BEIDEN LÄNDERN NEBEN FRANZÖSISCHEN UND DEUTSCHEN AUCH MITARBEITER AUS WEITEREN EUROPÄISCHEN LÄNDERN.

ARTE FINANZIERT SICH ZU 95 % ÜBER DIE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH ERHOBENEN FERNSEHGEBÜHREN.

ARTE WIRD EUROPAAWEIT EMPFANGEN UND HAT MIT DEN GRÖSSTEN ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN SENDERN EUROPAS ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFTEN FÜR KOPRODUKTIONEN UND DEN PROGRAMMAUSTAUSCH GEKNÜPFT.







arte

DIE STRUKTUR DER ARTE-GRUPPE

Das Unternehmen besteht aus drei Einheiten:

DER ZENTRALE ARTE GEIE IN STRASSBURG UND DEN BEIDEN MITGLIEDERN, ARTE FRANCE UND DER ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH.

Die Mitglieder stellen zu gleichen Teilen gut 75 % des ausgestrahlten Programms. Die verbleibenden Anteile werden von der Zentrale und von anderen mit ARTE kooperierenden Sendern bereitgestellt. Die Mitglieder und die Zentrale unterbreiten Programmanschläge, die nach der Genehmigung durch die Programmkonferenz von ARTE GEIE ausgestrahlt werden. Darüber hinaus sind die Mitglieder für die Finanzierung und die Kontrolle der Zentrale in Straßburg verantwortlich. Sie sind in allen Gremien und Organen von ARTE GEIE vertreten.

DIE ZENTRALE, DIE MITGLIEDER UND DIE EUROPÄISCHEN PARTNER



ARTE GEIE

STRASSBURG

DIE ZENTRALE IN STRASSBURG ENTSCHIEDET ÜBER PROGRAMM-STRATEGIE, -KONZEPTION UND -PLANUNG. SIE IST FÜR DIE AUSSTRAHLUNG DER SENDUNGEN, DIE PROGRAMMPRÄSENTATION UND DIE SPRACHBEARBEITUNG ZUSTÄNDIG. SIE TRÄGT DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE PRODUKTION DER INFORMATIONSENDUNGEN, BESTIMMT MAGAZINE UND EINIGER THEMEN-ABENDE. DARÜBER HINAUS KONZIPIERT, KOORDINIERT UND GESTALTET ARTE GEIE IM ZUSAMMENWIRKEN MIT DEN MITGLIEDERN DIE KOMMUNIKATION DES SENDERS UND IST FÜR DIE BEZIEHUNGEN MIT DEN EUROPÄISCHEN PARTNERN VERANTWORTLICH.

DER VORSTAND

PRÄSIDENTIN: **VÉRONIQUE CAYLA** - VIZEPRÄSIDENT: **DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN**
 PROGRAMMDIREKTOR: **DR. CHRISTOPH HAUSER** - VERWALTUNGSDIREKTOR: **VICTOR ROCARIES**



VÉRONIQUE CAYLA / © ARTE, F. MAIGROT

DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN / © ZDF, C. SAUERBREI

PRÄSIDIUM

Präsidentin:
VÉRONIQUE CAYLA
 Vizepräsident:
DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN

Koordinierung & Planung:
CARMEN LEBOLD
 Presse und Öffentlichkeitsarbeit:
CLAUDE-ANNE SAVIN

Vorstandsreferentin:
MARYSABELLE COTE

PROGRAMM

Programmdirektor:
DR. CHRISTOPH HAUSER
 Stellv. Programmdirektor,
 Programmplanung und Zuschauer-
 forschung: **EMMANUEL SUARD**

Dokumentarfilme: **ANNIE BATAILLARD**
 Produktion: **PETER FELGER**
 Programmentwicklung und
 Schwerpunkte: **OLAF GRUNERT**
 Chefredaktion: **PASCAL GUIMIER**
 Neue Medien: **FLORIAN HAGER**
 Fernseh- und Spielfilme:
PROF. DR. ANDREAS SCHREITMÜLLER
 Dokumentationen und Magazine:
KORNELIA THEUNE
 Musik, Theater, Tanz: **JEAN WITTERSHEIM**

VERWALTUNG

Verwaltungsdirektor:
VICTOR ROCARIES
 Stellv. Verwaltungsdirektor:
DR. AXEL BUSSEK

Technik:
THOMAS PALM
 Finanzen:
LAURENT EHRESMANN
 Justitiariat:
JEAN-LOUIS HAINEAUX
 Sprachendienst:
ELISABETH KRONE
 Personal:
FABIAN LEISTIKOW
 Marketing und Sponsoring:
PAULUS G. WUNSCH



DR. CHRISTOPH HAUSER / © ARTE, F. MAIGROT

VICTOR ROCARIES / © ARTE

ARTE GEIE* wurde als Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung am 30. April 1991 gegründet. Gleichberechtigte Mitglieder sind die **ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH** und **ARTE FRANCE**. **ARTE GEIE** hat den Auftrag, „Fernsehsendungen zu konzipieren, zu gestalten und [...] ausstrahlen oder ausstrahlen zu lassen, die in einem umfassenden Sinne kulturellen und internationalen Charakter haben und geeignet sind, das Verständnis und die Annäherung der Völker in Europa zu fördern.“

* Der Name **ARTE GEIE** steht für:
ASSOCIATION RELATIVE À LA TÉLÉVISION EUROPÉENNE - GROUPEMENT EUROPÉEN D'INTÉRÊT ÉCONOMIQUE.

Ziel und Zweck einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessenvereinigung besteht in der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Erleichterung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Tätigkeit der beteiligten Mitglieder. Sie basiert auf europäischem Recht. Ihre juristische Rechtsform ermöglicht es den Mitgliedern, bestimmte Geschäftstätigkeiten zusammenzulegen und dennoch juristisch und wirtschaftlich selbstständig zu bleiben.

Der Vorstand leitet den Sender und erstattet der Mitgliederversammlung regelmäßig Bericht über seine Arbeit. Er besteht aus vier Mitgliedern, der Präsidentin, dem Vizepräsidenten, dem Programmdirektor und dem Verwaltungsdirektor, die jeweils für vier Jahre ernannt werden. Die Geschäftsführer von ARTE Deutschland und Vertreter von ARTE France nehmen regelmäßig an den erweiterten Vorstandssitzungen teil.

DIE MITARBEITER

ARTE GEIE

421 deutsche und französische Mitarbeiter sorgen bei **ARTE GEIE** für reibungslose Abläufe. Hinzu kommen freie Journalisten und freie Mitarbeiter sowie verschiedene Dienstleister.

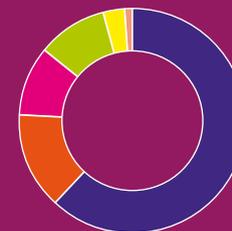
BUDGET

ARTE finanziert sich zu 95 % über die in Deutschland und Frankreich erhobenen Fernsehgebühren. Seinem Gründungsvertrag gemäß strahlt der Sender keine Werbung aus. Eine Teilfinanzierung durch Sponsoring ist jedoch zulässig.

ARTE GEIE genießt Finanz- und Verwaltungsautonomie. Neben der Prüfung der Geschäftsführung durch die beiden von der Mitgliederversammlung ernannten Kontrolleure – gegenwärtig Dr. Klaus Wenger (ARTE Deutschland) und Fabrice Rebois (ARTE France) – und der Finanzkontrolle durch die Wirtschaftsprüfer wurde mit der externen Kontrolle eine neue Instanz geschaffen, um sicherzustellen, dass die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sowie die gültigen Rechtsvorschriften umgesetzt und die Mittel effizient verwendet werden.

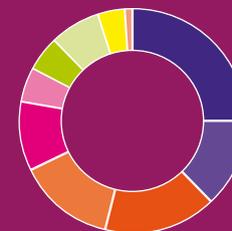
KONSOLIDIRTER HAUSHALT DER DREI MITGLIEDER 2010 IN MIO. EURO

PROGRAMME	258,21
Dokumentationen / Dokumentarfilme	63,94
Magazine	35,03
Fernsehfilm	41,09
Spielfilm	36,23
Musik, Theater, Tanz	25,52
Thema	13,31
Information	12,45
Zweite Sprachfassung	16,98
Urheberrechte	11,15
Zwischenprogramme	2,51
PERSONAL	55,90
AUSSTRAHLUNG	43,13
BETRIEBSAUFWAND	40,37
KOMMUNIKATION	10,71
MULTIMEDIA	4,76
GESAMT	413,09



AUFTEILUNG DES GESAMTBUDGETS

PROGRAMME	62 %
PERSONAL	14 %
AUSSTRAHLUNG	10 %
BETRIEBSAUFWAND	10 %
KOMMUNIKATION	3 %
MULTIMEDIA	1 %



AUFTEILUNG DES PROGRAMMBUDGETS

DOKUMENTATIONEN / DOKUMENTARFILME	25 %
MAGAZINE	13 %
FERNSEHFILME	16 %
SPIELFILME	14 %
MUSIK, THEATER, TANZ	10 %
THEMA	5 %
INFORMATION	5 %
ZWEITE SPRACHFASSUNG	7 %
URheberRECHTE	4 %
ZWISCHENPROGRAMME	1 %



DIE GREMIEN VON ARTE

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG VON ARTE ENTSCHIEDET ÜBER DIE GRUNDSATZFRAGEN DES SENDERS, VERABSCHIEDET DEN WIRTSCHAFTSPLAN UND ERNENNT DIE VORSTANDSMITGLIEDER, DIE DEN SENDER LEITEN. **DIE PROGRAMMKONFERENZ** LEGT DIE REDAKTIONELLE LINIE DES SENDERS FEST, ERSTELLT DAS PROGRAMMSHEMA UND WÄHLT DIE SENDUNGEN AUS, DIE AUF ARTE ZU SEHEN SEIN WERDEN. **DER PROGRAMMBEIRAT** BERÄT DEN VORSTAND UND DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN PROGRAMMFRAGEN.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

PRÄSIDENT: **PROF. MARKUS SCHÄCHTER**
 VIZEPRÄSIDENT: **RÉMY PFLIMLIN**



PROF. MARKUS SCHÄCHTER /
 © ZDF, CARMEN SAUERBREI

RÉMY PFLIMLIN /
 © TRISTAN PAVIOT, FRANCE TÉLÉVISIONS

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG SETZT SICH AUS SECHS DEUTSCHEN UND SECHS FRANZOSEN ZUSAMMEN, DIE DIE MITGLIEDER VON ARTE GEIE REPRÄSENTIEREN.

Sie tritt mindestens viermal im Jahr zusammen und entscheidet über die Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder sowie die leitenden Angestellten von ARTE GEIE. Die assoziierten Mitglieder RTBF, ORF und TVP nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.

VERTRETER VON ARTE DEUTSCHLAND

PROF. MARKUS SCHÄCHTER

Intendant des ZDF, Vizepräsident der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland, Präsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE

PETER BOUDGOUST

Intendant des SWR, Vorsitzender der ARD, Präsident der Gesellschafterversammlung

PROF. DR. CARL-EUGEN EBERLE

Leiter des Justiziariats beim ZDF

DR. FRANK D. FREILING

Leiter der Hauptabteilung Internationale Angelegenheiten beim ZDF

THOMAS KLEIST

Intendant des SR

LUTZ MARMOR

Intendant des NDR

VERTRETER VON ARTE FRANCE

RÉMY PFLIMLIN

Präsident von France Télévisions, Vizepräsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE

LAURENCE FRANCESCHINI

Direktorin der Behörde für Medien und Kulturwirtschaft (DGMIC), Ministerium für Kultur und Kommunikation

ALEXIS KOHLER

Direktor der Staatsbeteiligungen im Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Beschäftigung

NICOLAS SEYDOUX

Vorsitzender des Aufsichtsrates von Gaumont
 Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates von ARTE France

ERIC GARANDEAU

Generaldirektor der französischen Filmförderungsbehörde CNC (Centre national du cinéma et de l'image animée)

ANNE DURUPTY

Generaldirektorin von ARTE France

ASSOZIIERTE MITGLIEDER MIT BERATENDER STIMME

ORF

ALEXANDER WRABETZ
 Generaldirektor

RTBF

JEAN-PAUL PHILIPPOT
 Intendant

TVP

JULIUSZ BRAUN
 Intendant



DR. CHRISTOPH HAUSER /
© ARTE, FREDERIC MAIGROT

DIE PROGRAMMKONFERENZ LEGT DIE REDAKTIONELLE LINIE DES SENDERS FEST UND ERSTELLT DAS PROGRAMMSHEMA.

Die Programmkonferenz tagt monatlich in Straßburg und wählt aus den Programm-vorschlägen der Mitglieder und der Zentrale die Sendungen aus, die auf ARTE zu sehen sein werden. Sie setzt sich aus vier Vertretern von ARTE GEIE – darunter dem Programm-direktor, der die Programmkonferenz leitet – und je zwei Vertretern des deutschen und französischen Mitglieds zusammen. Außerdem nimmt mit beratender Stimme jeweils ein Vertreter der Partnersender teil.

PROGRAMMKONFERENZ

VORSITZENDER: DR. CHRISTOPH HAUSER

VERTRETER VON ARTE GEIE

DR. CHRISTOPH HAUSER
Programmdirektor und
Mitglied des Vorstands

EMMANUEL SUARD
Stellv. Programmdirektor und
Leiter Programmplanung und
Zuschauerforschung

OLAF GRUNERT
Leiter der Redaktion
Programmentwicklung
und Schwerpunkte

PASCAL GUIMIER
Chefredakteur

VERTRETER DER ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH

DR. KLAUS WENGER
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator der ARD

WOLFGANG BERGMANN
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator des ZDF

VERTRETER VON ARTE FRANCE

VINCENT MESLET
Leiter Programmprojekte

ALAIN WIEDER
Stellv. Leiter
Programmprojekte

ASSOZIIERTE MITGLIEDER MIT BERATENDER STIMME

ERT / ARIANA MEINTANA
ORF / PETRA GRUBER

RTBF / CARINE BRATZLAVSKY
SRG SSR IDÉE SUISSE / URS FITZE

TVP / N.N.
YLE / N.N.

PROGRAMMBEIRAT

VORSITZENDER : **DR. H. C. MULT. HANS ZEHETMAIR**
 STELLV. VORSITZENDER : **JEAN-ETIENNE COHEN-SÉAT**



DR. H. C. MULT. HANS ZEHETMAIR /
 © FRÉDÉRIC MAIGROT

JEAN-ETIENNE COHEN-SÉAT /
 © STUDIO PHOTOGRAPHITOU PARIS

DEUTSCHE MITGLIEDER

PROF. DR. DR. H. C. MULT. WOLFGANG JÄGER

Fernsehrat ZDF, Rektor a. D. der
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

PROF. DR. WERNER LOHMANN

Mitglied des Rundfunkrates des WDR,
 Rektor a. D. Musikhochschule Köln, Präsident des
 Landesmusikrates Nordrhein-Westfalen

THOMAS MANN

Mitglied des Rundfunkrates HR,
 Abgeordneter im Europaparlament

WOLFGANG MARR

Mitglied des Rundfunkrates des MDR,
 Stellv. Landesvorsitzender des Deutschen
 Journalistenverbandes Thüringen

PROF. MICHAEL SCHMID-OSPACH

Mitglied des Fernsehates des ZDF

DR. WOLFGANG STÖCKEL

Mitglied des Rundfunkrates des BR, Vorsitzender des
 Bayerischen Journalistenverbandes

ANDREA URBAN

Fernsehrat ZDF, Leiterin der Landesstelle
 Jugendschutz Niedersachsen

DR. H. C. MULT. HANS ZEHETMAIR

Fernsehrat ZDF, Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung,
 Staatsminister a. D.

FRANZÖSISCHE MITGLIEDER

BÉATRICE ANGRAND

Generalsekretärin des Deutsch-Französischen
 Jugendwerks (DFJW)

FRANÇOISE BENHAMOU

Wirtschaftswissenschaftlerin, Professorin an der
 Universität Paris XIII

JEAN-ETIENNE COHEN-SÉAT

Verleger, Persönlicher Berater des Präsidenten von
 Hachette Livre

BERNARD FAIVRE D'ARCIER

Ministerialrat a. D. im französischen
 Ministerium für Kultur

DAN FRANCK

Schriftsteller und Drehbuchautor

HIND MEDDEB

Regisseurin und Journalistin

MONIQUE VEAUTE

Gründerin der Stiftung Romaeuropa Arte e Cultura
N.N.

DER VIERTELJÄHRLICH TAGEDE PROGRAMMBEIRAT BERÄT DEN VORSTAND UND DIE MITGLIEDERVER- SAMMLUNG IN PROGRAMMFRAGEN.

Deutschland und Frankreich entsenden
 jeweils acht Persönlichkeiten aus Kultur,
 Wissenschaft und Politik in den Programm-
 beirat. Die assoziierten Partner nehmen an
 den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

ASSOZIIERTE MITGLIEDER MIT BERATENDER STIMME

ORF

DR. PETER PAWLOWSKY
 Journalist

RTBF

CARINE BRATZLAVSKY
 Stellv. Programmdirektorin,
 Beauftragte für Kultur und
 ARTE-Belgien

TVP

N.N.



ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH

DIE GESELLSCHAFT MIT SITZ IN BADEN-BADEN SPIEGELT DIE FÖDERALE STRUKTUR DES ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN RUNDFUNKS IN DEUTSCHLAND WIDER. GESELLSCHAFTER SIND DIE LANDESRUNDFUNKANSTALTEN DER ARD UND DAS ZDF. SIE PRODUZIEREN ODER ERWERBEN DIE PROGRAMME, DIE VON DEUTSCHER SEITE IN DAS GESAMTE PROGRAMM-ANGEBOT VON ARTE EINFLIEßEN UND ZUMEIST ALS ERSTAUSSTRAHLUNGEN GEGENDET WERDEN.

ARTE DEUTSCHLAND

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

VORSITZENDER: **PETER BOUDGOUST**, INTENDANT DES SWR
 STELLV. VORSITZENDER: **PROF. MARKUS SCHÄCHTER**, INTENDANT DES ZDF

PROGRAMMBEIRAT

PRÄSIDENT:
HANS-PETER STRENGE,
 NDR

VICEPRÄSIDENT:
DR. MICHAEL-ANDREAS BUTZ,
 ZDF

Für die Programmorschläge und ihre Realisierung sind bei der ARD die jeweiligen ARTE-Beauftragten der Landesrundfunkanstalten und im ZDF der ARTE-Koordinator verantwortlich. Sie arbeiten eng mit den jeweiligen Fachredaktionen, der Programmkoordination von **ARTE DEUTSCHLAND** und den Redaktionen bei ARTE GEIE zusammen. In der Programmkonferenz und im erweiterten Vorstand wird das deutsche Mitglied durch die Geschäftsführer vertreten.

Zentrale Aufgaben von **ARTE DEUTSCHLAND** sind die Koordination und Vertragsabwicklung für den deutschen Programmanteil onscreen und online. Hinzu kommen die programmbegleitende Kommunikation in Deutschland sowie Ausbau und Pflege des Netzwerks zahlreicher Kooperationen mit Kultur und Medienpartnern aus den Bereichen Literatur, Theater, Musik, Bildende Kunst und audiovisuelle Medien. Im Bereich Multimedia übernimmt **ARTE DEUTSCHLAND** – in Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern – die redaktionelle Verantwortung für Themendossiers und Rubriken des Online-Angebots. Zusammen mit ARTE France werden hier auch die Livestreams für die Ereignis- und Konzertplattform ARTE Live Web organisatorisch und redaktionell betreut. Bei allen Aktivitäten stehen das deutsch-französische und europäische Profil von ARTE im Vordergrund.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER:
DR. KLAUS WENGER, ARD
WOLFGANG BERGMANN, ZDF

PROGRAMMKOORDINATION
 UND NEUE MEDIEN:
DR. THOMAS M. SALB

PROGRAMMVERWALTUNG
 UND RECHT:
CHRISTOPH M. WEBER

KOMMUNIKATION UND
 KULTURPARTNERSCHAFTEN:
THOMAS P. SCHMID

VERWALTUNG, PERSONAL UND
 FINANZEN:
ARMIN BREGER

ARD: Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
BR: Bayerischer Rundfunk
HR: Hessischer Rundfunk
MDR: Mitteldeutscher Rundfunk

ARTE-KOORDINATOREN UND PROGRAMM-BEAUFTRAGTE

ARTE-KOORDINATOR DER ARD:
DR. KLAUS WENGER

ARTE-PROGRAMMBEAUFTRAGTE IN DEN RUNDFUNKANSTALTEN DER ARD:
BR: PROF. JOCHEN KÖLSCH
HR: MANUEL MEYER
MDR: INGRID HOFMANN
NDR: ULRIKE DOTZER
RBB: SØREN SCHUMANN
RB: MECHTHILD LEHNING
SR: NATALIE WEBER
SWR: PETER LATZEL
WDR: PROF. DR. SABINE ROLLBERG

ARTE-KOORDINATOR DES ZDF:
WOLFGANG BERGMANN

NDR: Norddeutscher Rundfunk
RB: Radio Bremen
RBB: Rundfunk Berlin-Brandenburg
SR: Saarländischer Rundfunk
SWR: Südwestrundfunk
WDR: Westdeutscher Rundfunk
ZDF: Zweites Deutsches Fernsehen



arte

ARTE FRANCE

ARTE FRANCE PRODUZIERT, KOPRODUZIERT UND ERWIRBT PROGRAMME FÜR ARTE. DIE PRODUKTIONSPOLITIK KONZENTRIERT SICH AUF DIE FÖRDERUNG VON HOCHWERTIGEN PROGRAMMEN UND DIE UNTERSTÜTZUNG UNABHÄNGIGER PRODUZENTEN. DURCH SEINE KOPRODUKTIONEN NIMMT **ARTE FRANCE** IN DER FRANZÖSISCHEN UND EUROPÄISCHEN FILM- UND FERNSEHWIRTSCHAFT EINEN WICHTIGEN PLATZ EIN.

ARTE FRANCE hat 248 feste Mitarbeiter. Kollegen aus den Bereichen Programm, Kommunikation, Multimedia, Entwicklung, internationale Zusammenarbeit und Management tragen zur Erfüllung des Auftrags von ARTE bei. Das französische Mitglied von ARTE hat zwei Tochtergesellschaften:

die Spielfilmproduktionsgesellschaft **ARTE FRANCE CINÉMA** und die audiovisuelle Verlags- und Produktionsgesellschaft **ARTE FRANCE DÉVELOPPEMENT**.

Letztere vermarktet unter dem Label ARTE Éditions DVDs, hauptsächlich aus der Produktion von **ARTE FRANCE**, sowie redaktionell anspruchsvolle Bücher.

Als Gesellschafter von TV5MONDE und des kanadischen Kulturfernsehens ARTV stellt **ARTE FRANCE** diesen Sendern und anderen Kooperationspartnern seine qualitativ hochwertigen Dokumentationen zur Verfügung und erweitert so die internationale Verbreitung seiner Programme. Des Weiteren ist das französische Mitglied von ARTE Gesellschafter von Canal France International, mit dem es gelegentlich Fortbildungsmaßnahmen im Ausland veranstaltet und unterstützt.

ARTE FRANCE

AUFSICHTSRAT

VORSITZENDER: **BERNARD-HENRI LÉVY**, PHILOSOPH UND SCHRIFTSTELLER
STELLV. VORSITZENDER: **NICOLAS SEYDOUX**, VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES VON GAUMONT PRODUCTIONS

VORSTAND

PRÄSIDENTIN: **VÉRONIQUE CAYLA**
GENERALDIREKTORIN: **ANNE DURUPTY** / STELLV. GENERALDIREKTOR: **FABRICE REBOIS**

Berater der Präsidentin:
PIERRE CHEVALIER
Vorstandsbüro, Deutsch-
französische Beziehungen:
AURÉLIE MARX

PLANUNG UND STRATEGIE
AGNÈS LANOË
Institutionelle Beziehungen:
CLÉMENCE WEBER

KOMMUNIKATION
MARIE-DANIÈLE BOUSSIÈRES

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN
ANDRÉ DE MARGERIE

PROGRAMMENTWICKLUNG UND
VERTRIEB

MARIE-LAURE LESAGE
Multimedia:
DAVID CARZON

AUSSTRAHLUNG UND
TECHNISCHE QUALITÄT
JEAN-PIERRE LÉONI

KULTURELLE ENTWICKLUNG
ANGÉLIQUE OUSSÉDIK

EDITORIAL DIRECTOR
VINCENT MESLET
Stellv. Koordination Programmplanung
und -ausstrahlung:
ALAIN WIEDER
Stellv. Direktorin Koordination
Programm und Produktion:
PIERRETTE OMINETTI

Entdeckung und Wissen:
HÉLÈNE COLDEFY
CATHERINE ALVARESSE
Kunst, Musik, Theater, Tanz:
EMELIE DE JONG
Fernsehfilme:
JUDITH LOUIS
Spielfilme:
MICHEL REILHAC
KAREN BYOT
Gesellschaft und Kultur:
MARTINE SAADA,
ALEX SZALAT

Programmforschung:
CLAIRE DOUTRIAUX,
PAUL OUZAN

STELLV. GENERALDIREKTOR,
VERWALTUNGSDIREKTOR
FABRICE REBOIS

Personal:
PASCAL BARON-GALAMPOIX
Digitaltechnik:
ROBERT EUSÈBE
Justitariat:
PASCAL OTTAVI
Finanzen:
JESSICA TORNARE TAYOT
Allgemeine Dienste:
CHRISTOPHE FOUQUIÈRES

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ARTE FRANCE CINÉMA
PRÄSIDENTIN: **VÉRONIQUE CAYLA**
BEAUFTRAGTER GENERALDIREKTOR: **MICHEL REILHAC**

ARTE FRANCE DÉVELOPPEMENT
PRÄSIDENTIN: **VÉRONIQUE CAYLA**
GENERALDIREKTORIN: **MARIE-LAURE LESAGE**



DIE EUROPÄISCHEN PARTNER

DIE PARTNERSCHAFTEN ZWISCHEN ARTE GEIE UND ANDEREN ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN SENDERN IN EUROPA UNTERSTREICHEN DAS BESTREBEN DES KULTURKANALS, PROGRAMME ZU PRODUZIEREN UND AUSZUSTRAHLEN, DIE VON DER KREATIVITÄT UND DER KULTURELLEN VIELFALT IN EUROPA ZEUGEN.

ASSOZIIERUNGS- VERTRÄGE

Im Rahmen der Assoziierungsverträge verpflichten sich die assoziierten Mitglieder und ARTE, eine bestimmte Anzahl von Koproduktionen umzusetzen. Außerdem tauschen die Vertragspartner gegenseitig Programme aus. Die assoziierten Mitglieder sind mit beratender Stimme in den Gremien von ARTE vertreten. Assoziierungsverträge wurden mit folgenden Sendern abgeschlossen:

ORF

Österreich, März 2001
Österreichischer Rundfunk
www.orf.at

RTBF

Belgien, Februar 1993
Radio Télévision Belge de la Communauté Française
Seit September 2006 besitzt RTBF mit ARTE Belgique ein eigenes Sendefenster im ARTE-Programm in Belgien.
www.rtbef.be
www.arte-belgique.be

TVP

Polen, Januar 2001
Telewizja Polska
www.tvp.pl

KOOPERATIONS- VEREINBARUNGEN

Mit seinen Kooperationspartnern, deren Vertreter mit beratender Stimme an der Programmkonferenz teilnehmen, führt ARTE Koproduktionen in allen audiovisuellen Genres durch. Es bestehen Kooperationsvereinbarungen mit folgenden Sendern:

ERT

Griechenland, April 2009
Ellinikí Radiofonía Tileóراسι
www.ert.gr

SRG SSR idée suisse

Schweiz, Juli 1995
Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft / Società svizzera di radio-televisione / Societat svizra da radio e television
www.srgssr.ch

YLE

Finnland, Februar 1999
Yleisradio Oy
www.yle.fi

KOPRODUKTIONS- PROJEKTE

Zahlreiche Koproduktionen sind im Rahmen von gelegentlichen Partnerschaften zwischen ARTE GEIE, ARTE Deutschland und/oder ARTE France zusammen mit europäischen Sendern entstanden, wie z.B.:

AVRO (*Algemene Vereniging Radio Omroep - Niederlande*)
www.avro.nl

BBC (*British Broadcasting Corporation - Vereinigtes Königreich*)
www.bbc.co.uk

Channel 4 (*Vereinigtes Königreich*)
www.channel4.com

DR (*Danmarks Radio - Dänemark*)
www.dr.dk

SVT (*Sveriges Television - Schweden*)
www.svt.se

NRK (*Norsk rikskringkasting - Norwegen*)
www.nrk.no

RTÉ (*Raidió Teilifís Éireann - Irland*)
www.rte.ie

VPRO (*Vrijzinnig Protestantse Radio Omroep - Niederlande*)
www.vpro.nl

VRT (*Vlaamse Radio- en Televisieomroep - niederländisch sprechendes Belgien*)
www.vrt.be



A cameraman wearing a black jacket and a headset is operating a large professional Sony camera mounted on a yellow dolly. The background is a blurred green landscape with trees. A white text box is overlaid on the right side of the image.

VERBREITUNG UND TECHNISCHER EMPFANG DES SENDERS

DANK DER NEUEN VERBREITUNGSWEGE KÖNNEN IMMER MEHR ZUSCHAUER ARTE EMPFANGEN - IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH, ABER AUCH ANDERSWO IN EUROPA UND WELTWEIT. 2010 WAREN ES ÜBER 190 MILLIONEN ZUSCHAUER. DIES ENTSpricht CA. 80 MILLIONEN HAUSHALTEN.

OPTIMALE VERBREITUNGSQUALITÄT

HD-BILDQUALITÄT

In Deutschland und Frankreich strahlt ARTE sein Programm in HD-Qualität (High Definition) aus, und zwar über Kabel, Satellit (ASTRA, AB3 und HOT BIRD), DSL-Anschluss und – in Frankreich – DVB-T-Anschluss. Der Sender hat seine technische Ausstattung erneuert, sodass nun alle Programme in HD-Qualität produziert und ausgestrahlt werden können (Umrüstung von Studios, Regie, Postproduktionsräumen, Archiven und Senderegie).

Ab 2012 wird ARTE auch in Multikanalton ausstrahlen. Der Anteil der Produktionen in nativem HD nimmt stetig zu. Alle Sendungen in SD-Qualität (Standard Definition) werden in HD umgewandelt. ARTE hat begonnen, in 3D zu produzieren. In Deutschland wurde 2010 ein erster 3D-Abend auf allen HD-Verbreitungswegen ausgestrahlt, 2011 werden weitere Programme in 3D folgen.

INFORMATION ÜBER DAS ARTE-PROGRAMM

Mithilfe der Fernbedienung hat der Zuschauer im Teletext Zugang zu einer Präsentation des ARTE-Programms sowie zu technischen Informationen über Empfangsqualität und Aktivierung der Untertitel. Noch detaillierter ist der digitale Electronic Program Guide (EPG).

DIE SPRACHWAHL

ZWEISPRACHIGES PROGRAMM

Es gehört zu den Besonderheiten von ARTE, dass alle Sendungen zweisprachig – auf Deutsch und Französisch – produziert und ausgestrahlt werden. Durch die digitale Verbreitung sind die Programme systematisch in zwei Sprachfassungen verfügbar. Deutsche Zuschauer können die Sendungen also in ihrer Muttersprache sowie entweder auf Französisch oder in der audiodeskriptiven Fassung empfangen. Für die ARTE-Teams gehört die Zweisprachigkeit zum Arbeitsalltag. Untertitelung, Synchronisation, Voice-Over (bzw. Off-Stimmen), Simultanverdolmetschung von Gesprächsrunden sowie die zweite Sprachfassung von Live-Events wie Opern, Theaterstücken oder Festivals zählen zu den täglichen Aufgaben. Darüber hinaus enthalten die 13.500 Sendungen, die ARTE jährlich ausstrahlt (8.700 Stunden bei 24-Stunden-Ausstrahlung), rund 180 verschiedene Sprachen und Dialekte, die ins Deutsche und Französische übersetzt werden.

ORIGINALFASSUNG MIT UNTERTITELN

Dank der Digitalausstrahlung kann ARTE immer mehr Filme und Serien in Untertitelter Originalfassung anbieten. Dieses Angebot existierte bereits auf DVB-T und konnte auf den Satelliten-Empfang sowie auf die meisten DSL-Anbieter ausgeweitet werden (in SD und HD).

AUDIODESKRIPTION FÜR SEHGESCHÄDIGTE UNTERTITELUNG FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Jedes Jahr strahlt ARTE für sehgeschädigte Menschen rund 40 Spielfilme und Fernsehfilme mit Audiodeskription aus. Empfangen kann man sie auf dem zweiten Tonkanal über DVB-T, Satellit, DSL und Kabelanschluss. Kurze Kommentare beschreiben Bildinhalt und Handlung des Films. Der Sender hat diese Technik bereits 1996 eingeführt. Hörgeschädigte Zuschauer können eine Auswahl des ARTE-Programms mit Untertiteln empfangen, über Teletext oder – bei DVB-T, Satellit, DSL und Kabel – über die Funktion „Untertitel“ des Decoders.

VERBREITUNG IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

Der öffentlich-rechtliche Fernsehsender ARTE kann 24 Stunden am Tag von allen deutschen und französischen Haushalten empfangen werden - und das meist in Digitalqualität.

In **DEUTSCHLAND** sind die meisten der insgesamt 35 Millionen Haushalte verkabelt oder empfangen ARTE über Satellit. Ein kleiner, aber stetig steigender Teil empfängt ARTE über DVB-T und DSL. Das Analogsignal soll am 30. April 2012 abgeschaltet werden.

In **FRANKREICH** wird ARTE auf allen Verbreitungswegen ausgestrahlt. Die meisten der insgesamt 27 Millionen Haushalte empfangen ARTE 24 Stunden am Tag digital-terrestrisch (DVB-T bzw. TNT) - und nicht mehr analog und erst ab 19 Uhr. Zum 30. November 2011 wird DVB-T 95% der französischen Bevölkerung abdecken und diese analog-terrestrische Verbreitung ersetzen. Die verbleibenden 5% in Gebirgs- und Küstenregionen oder mit Schwierigkeiten beim terrestrischen Empfang werden ARTE und die anderen gebührenfreien DVB-T-Sender kostenlos über Satellit empfangen können. Außerdem ist ARTE im Angebot aller französischer Satelliten-, Kabel- und DSL-Anbieter präsent.

SATELLITENAUSSTRAHLUNG

	ATLANTIC BIRD 3	ASTRA 1	HOT BIRD	ASTRA 1	ASTRA 1	ASTRA 1
FERSEHNORM	SECAM	PAL - PALplus	DVB	DVB	DVB	MPEG 4 HD
ORBITALPOSITION	5° West	19,2° Ost	13° Ost	19,2° Ost	19,2° Ost	19,2° Ost
FREQUENZ (MHZ)	12606 V	10994 H	11623 V	11568 V	10744 H	11362 H
DATENFORMAT			27 500ksymb/s FEC 3/4	22 000 ksymb/s FEC 5/6	22 000 ksymb/s FEC 5/6	22 000 ksymb/s FEC 2/3 8PSK (DVB-S2)
TONUNTERTRÄGER (MHZ)	5,80 (J17)	7,02-7,20 (Panda) 7,38-7,56 (Panda) 7,74-7,92 (Panda)	ServPID 10703 VidPID 223 AudPID_fr 233 AudPID_all 243	ServPID 9019 VidPID 167 AudPID_fr 136 AudPID_all 137	ServPID 28724 VidPID 401 AudPID_all 402 AudPID_fr 403	ServPID 11120 VidPID 6210 AudPID_all 6221 AudPID_fr 6222
SPRACHFASSUNGEN	5,80 F	7,02-7,20 D 7,38-7,56 Dualton 7,74-7,92 F/OT	F D/OT	F F/OT	D F/OT	D F
EINGEBLENDETE UNTERTITEL	F	D	F	F	D	D
TELETEXT	F + D	D + F	D + F	D + F	D + F	D + F
KODIERTE UNTERTITEL	F (Seite 888) D (Seite 150)	D (Seite 150) F (Seite 151)	D (Seite 150) F (Seite 888)	D (Seite 150) F (Seite 888)	D (Seite 150) F (Seite 151)	D (Seite 150) F (Seite 151)
SENDEZEITEN (MEZ)	19 Uhr bis 3 Uhr	Rund um die Uhr	Rund um die Uhr	Rund um die Uhr	Rund um die Uhr	Rund um die Uhr
BOUQUET			6 Mbit/s MBR	CANALSATELLITE	ARD-Digital	HD-Sat

VERBREITUNG IN EUROPA UND DER WELT

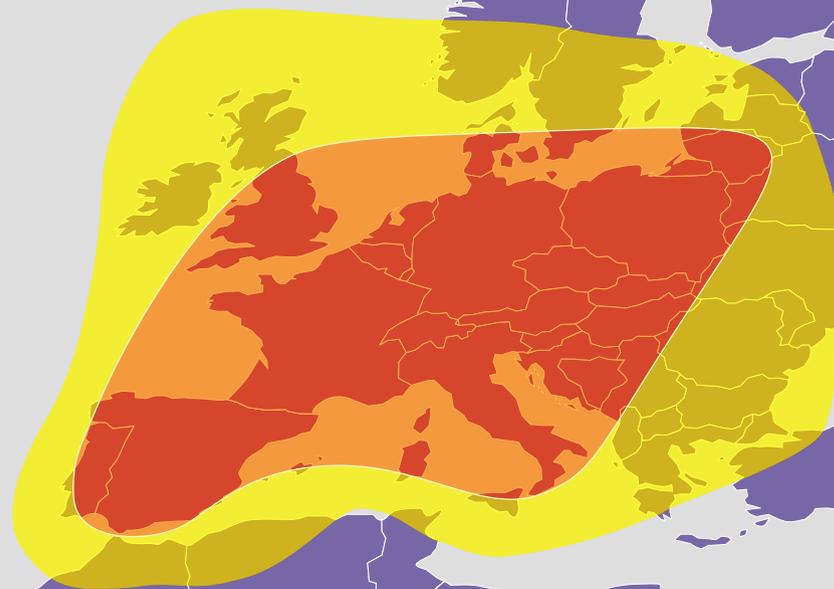
ARTE ist in zahlreichen Kabel- und Satellitenangeboten in Europa und weltweit vertreten.

In den **EUROPÄISCHEN LÄNDERN**, mit deren nationalen öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten ARTE Abkommen geschlossen hat, wird der Sender von den meisten Haushalten empfangen. 90 bis 95% der Haushalte in Belgien, Luxemburg und der Schweiz sowie 60% der Haushalte in den Niederlanden empfangen ARTE über Kabelanschluss. In Österreich empfangen fast 75% der Haushalte ARTE über Kabel oder Satellit. In den anderen europäischen Ländern wird ARTE über Satellit verbreitet. In **SKANDINAVIEN** empfangen eine Million Haushalte den Sender über Satellit, und das ARTE-Signal wird außerdem in verschiedenen Kabelnetzwerken übernommen.

Auch im **MITTELMEERRAUM** empfängt eine große Zahl von Zuschauern ARTE über Satellit. In **AFRIKA** wird ARTE in mehr als 20 französisch und englischsprachigen Ländern von Canalsat Horizons über Satellit, Kabel, MMDS und DSL verbreitet.

**SATELLITEN-
AUSLEUCHTZONEN**

- ATLANTIC BIRD 3 SECAM (60 CM)
- ASTRA 1 (60 CM)
- HOT BIRD DIGITAL (80 CM)





VÉRONIQUE CAYLA / © FRÉDÉRIC MAIGROT



EINWEIHUNG DES NEUEN ARTE-SITZES IN STRASSBURG, 2003.
REMY PFLIMLIN, PROF. JOSEF PLOG, MICHEL THENAULT,
PETER MÜLLER, DR. GOTTFRIED LANGENSTEIN, JÉRÔME CLÉMENT (V.L.N.R.) /
© ARTE, FRÉDÉRIC MAIGROT



VERTRAGSUNTERZEICHNUNG ZUR GRÜNDUNG VON ARTE, 1991.
GERT OPITZ, WOLFGANG BERNHARD, JÉRÔME CLÉMENT (V.L.N.R.) /
© AMS, VILLE DE STRASBOURG, M. LAEMMEL

DER SENDER

- 2010 »** ARTE feiert seinen 20. Geburtstag
- 2003 »** Einweihungsfeier des neuen Gesellschaftssitzes von ARTE GEIE in unmittelbarer Nähe der Institutionen der Europäischen Union in Straßburg
- 1997 »** ARTE Deutschland TV GmbH gründet ARTE EDITION
- 1996 »** ARTE geht online
- 1994 »** ARTE bringt die erste Ausgabe seines deutschen Monatshefts ARTE Magazin heraus. La Sept ARTE gründet die französische ARTE Éditions
- 1991 »** Gründung des Europäischen Kulturkanals ARTE in Form einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung: ARTE GEIE (Groupement Européen d'Intérêt Economique) mit Sitz in Straßburg, zusammengesetzt aus La Sept und ARTE Deutschland TV GmbH. Gründung von La Sept Cinéma, der Filiale für Koproduktionen von La Sept
- 1990 »** Die Vertreter Frankreichs und Deutschlands unterzeichnen einen „Zwischenstaatlichen Vertrag“ als Grundlage für den Europäischen Kulturkanal. Im November 1996 treten die fünf neuen Bundesländer dem „Zwischenstaatlichen Vertrag“ bei



AN DER SPITZE DES SENDERS

ARTE GEIE

PRÄSIDENTEN UND VIZEPRÄSIDENTEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Seit 2010** » Prof. Markus Schächter und Rémy Pflimlin (Stv.)
- 2007-2010** » Véronique Cayla und Prof. Jobst Plog
- 2003-2007** » Prof. Jobst Plog und Rémy Pflimlin
- 1999-2003** » Georges Fillioud und Dr. h. c. Dieter Stolte
- 1995-1999** » Prof. Jobst Plog und Daniel Toscan du Plantier
- 1991-1995** » Dr. Willibald Hilf und Daniel Toscan du Plantier

PRÄSIDIUM DES VORSTANDS

- 2011** » Seit Januar: Véronique Cayla und Dr. Gottfried Langenstein
- 2007-2010** » Dr. Gottfried Langenstein und Jérôme Clément
- 2003-2007** » Jérôme Clément und Dr. Gottfried Langenstein
- 1999-2003** » Prof. Jobst Plog und Jérôme Clément
- 1995-1999** » Jérôme Clément und Jörg Rüggeberg
- 1991-1995** » Jérôme Clément und Dietrich Schwarzkopf

ARTE France

PRÄSIDIUM

- 2011** » Seit März: Véronique Cayla
- 1989-2011** » Jérôme Clément

ARTE Deutschland

GESCHÄFTSFÜHRER

- Seit 2011** » Dr. Klaus Wenger (ARD), Wolfgang Bergmann (ZDF)
- 2001-2011** » Dr. Klaus Wenger (ARD), Heiko Holefleisch (ZDF)
- 1995-2001** » Dr. Klaus Wenger (ARD), Dr. Hans-Günther Brüske (ZDF)
- 1991-1995** » Gert Opitz (ARD), Wolfgang Bernhard bis 1992, danach Dr. Hans-Günther Brüske (ZDF)



START VON ARTE BELGIQUE, FADILA LAANAN, JEAN-PAUL PHILIPPOT, 2005 / © MICHEL LEROY, RTBF

PARTNERSCHAFTEN MIT EUROPÄISCHEN ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN FERNSEHSENDERN

- 2009** » Kooperationsabkommen mit ERT (Griechland)
- 2006** » Ausstrahlungsbeginn von ARTE Belgique, dem Sendefenster des RTBF auf ARTE in Belgien
- 2002** » Kooperationsabkommen mit SVT (Schweden)
- 2001** » Kooperationsabkommen mit BBC (Vereinigtes Königreich)
- 1999** » Kooperationsabkommen mit YLE (Finnland)
- 1998/2001** » Kooperationsabkommen, daraufhin Assoziierungsvertrag mit ORF (Österreich)
- 1996/2001** » Kooperationsabkommen, daraufhin Assoziierungsvertrag mit TVP (Polen)
- 1995** » Kooperationsabkommen mit SRG SSR Idée suisse (Schweiz) und TVE (Spanien)
- 1993** » Assoziierungsvertrag mit RTBF (Belgien)



SENDERDESIGN UND WERBEKAMPAGNEN

- 2011 »** Seit Februar: Das ARTE-Logo wird zur 3D-Skulptur. Unter der Leitung von Ulli Krieg, Art Direktorin von ARTE, erarbeitet ein Team aus europäischen Künstlern ein neues Sendedesign
- 2008 »** Im Zuge der HD-Umstellung präsentiert sich ARTE im neuen Erscheinungsbild. Es besticht durch lebendige Farben und eindringliche Porträts in Großaufnahmen, mit dem ARTE-Logo auf einem dreidimensionalen Farbverlauf, begleitet von einem neuen Sounddesign (Agentur NovaProd)
- 2004 »** „ARTE, neugierig leben“. Das Logo neigt sich um 4 Grad (Agentur Velvet). Eine aufwendige Werbekampagne startet in Frankreich (Agentur Ailleurs exactement). 2007 ändert ARTE seine Idents (Agentur Déjà vu)
- 2003 »** „ARTE auf 8“ (Agentur McCann-Erickson) soll die Zuschauer motivieren, ARTE auf der Taste acht der Fernbedienung zu speichern
- 2002 »** Werbekampagne in Deutschland: Ab 14 Uhr wird ARTE analog über den Satelliten Astra 1D auf neuer Frequenz ausgestrahlt
- 2001 »** Kleine Alltagsgeschichten führen die Zuschauer von einem Programm zum nächsten (Agentur Razorfish)
- 2000 »** „ARTE et fière de l'être“ (Agentur Audour, Soum, Larue). „ARTE erleben“ (Agentur McCann-Erickson)
- 1998 »** „ARTE, was für ein Angebot!“ (Agentur Michael Conrad & Leo Burnett)
- 1996 »** „ARTE, sehen Sie selbst!“ (Agentur Castenow + Partner)
- 1995 »** Das Logo erhält einen wärmeren Orangeton (Agentur Lambie-Naim & Company)
- 1994 »** „Ma télé a du talent“ (Agentur Audour, Soum, Larue)
- 1992 »** Erste Kampagne: „Laissez-vous déranger par ARTE“ (Agentur Audour, Soum, Larue)

AUSSTRAHLUNG

- 2011-2012 »** Einstellung der analogen Ausstrahlung in Frankreich (November 2011) und der analogen Satellitenausstrahlung in Deutschland (April 2012) und Ausweitung der digitalen terrestrischen (DVB-T) Übertragung im gesamten Ausstrahlungsgebiet
- 2010 »** Zugriff auf das Abruffernsehen ARTE+7 über Hybrid-Fernsehgeräte, Smartphones
- 2008 »** Empfang in HD in Deutschland über Kabel und den Satelliten ASTRA und in Frankreich über Kabel, Satellit, DVB-T und DSL
- 2007 »** Start des Abruffernsehens ARTE+7 auf der Internetseite von ARTE
- 2006-2007 »** Übertragung von ARTE über DSL in Frankreich
- 2005 »** Digitale Ausstrahlung über DVB-T in Frankreich, mit Sendebeginn ab 8 Uhr
- 2001 »** ARTE wird analog über den Satelliten ASTRA und ab 14 Uhr über Kabel in Deutschland übertragen
- 1996-2000 »** Digitale Ausstrahlung in Frankreich über die Bouquets von TPS auf HotBird und von Canal+ auf ASTRA, sowie in Deutschland über ZDF und ARD auf ASTRA
- 1994 »** Digitale Ausstrahlung über den Satelliten ASTRA in Deutschland
- 1992 »** Sendestart von ARTE in Frankreich und Deutschland analog über Satellit (TDF1-2 und DFS1 - Kopernikus) und Kabel, dann terrestrisch empfangbar in 72% der französischen Haushalte auf dem 5. Sendernetz (Einspeisung über den Satelliten Telecom 2B)



arte

HERAUSGEGEBEN VON
ARTE GEIE

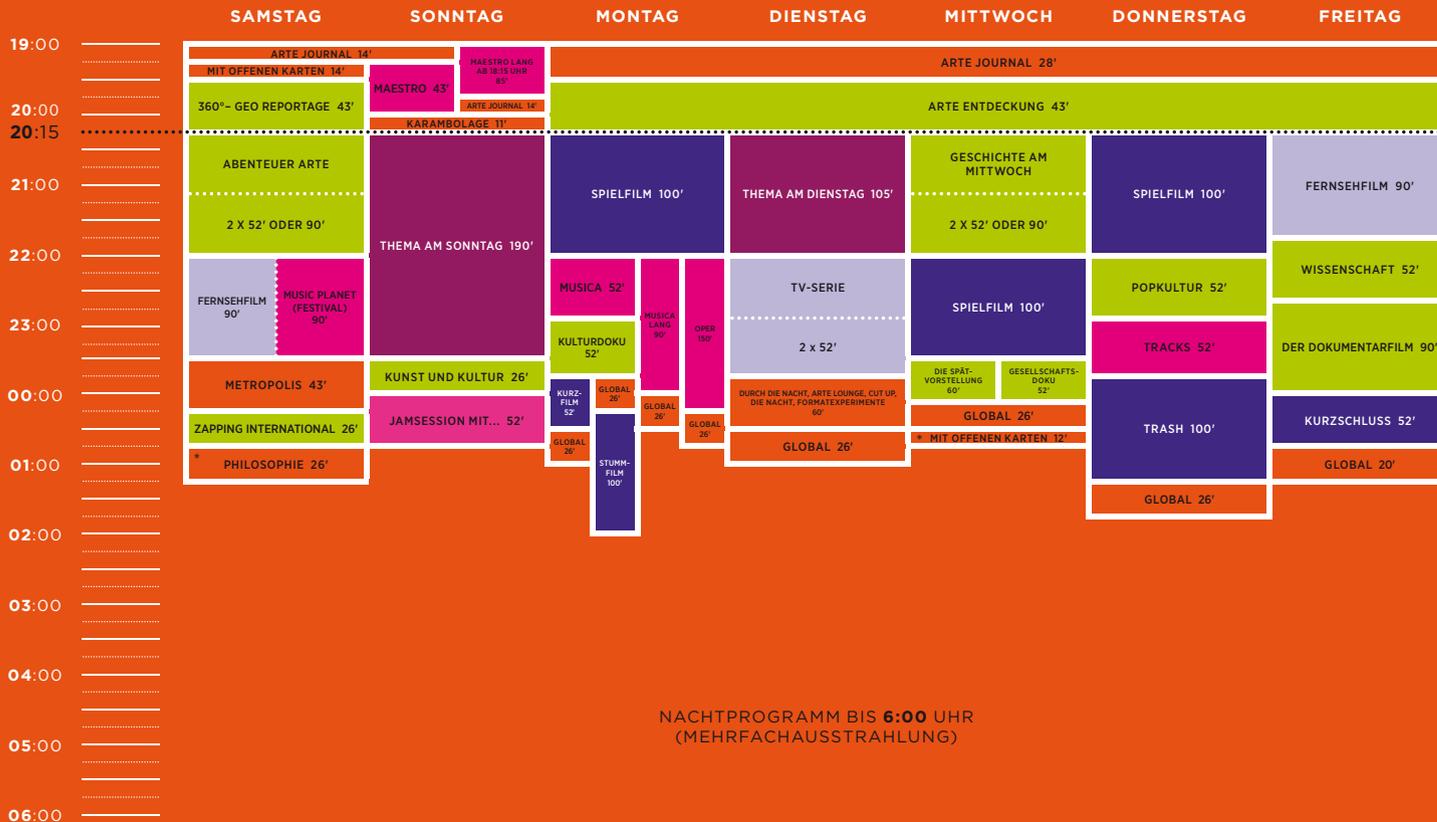
ABTEILUNG PRESSE UND PR:
CLAUDE-ANNE SAVIN, LEITERIN
REDAKTION UND KOORDINATION:
CÉCILE LE MARTRET
ÜBERSETZUNGEN UND TEXTREDAKTION:
ARTE-SPRACHENDIENST, IDC, ASTRID LINDNER
GRAFISCHE GESTALTUNG:
STETZER KOMMUNIKATIONSDESIGN, MÜNCHEN

© ARTE GEIE
PRESSE & PR
JULI 2011

IHR TAGESPROGRAMM

	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
06:00	ARTE REPORTAGE 42'	MUSICA 52'	MUSIK 43'					
07:00	BIOGRAPHIE 43'	KÜNSTLER HAUTNAH 26'	KARAMBOLAGE 11'	MIT OFFENEN KARTEN 12'	KARAMBOLAGE 11'	GLOBAL 26'		
08:00	X:ENIUS 26'	ZAPPING INTERNATIONAL 26'	DER BLOGGER 26'	YOUROPE 26'	ARTE JUNIOR 3 X 26'	ZAPPING INTERNATIONAL 26'	ARTE JUNIOR 26'	
09:00	ARTE JUNIOR 4 X 26'	ARTE JUNIOR 4 X 26'	ARTE ENTDECKUNG 43'		ARTE ENTDECKUNG 43'	360°- GEO REPORTAGE 43'		
10:00	WISSENSCHAFT 52'		WUNDERWELTEN 43'					
11:00	360°- GEO REPORTAGE 52'	DOKUMENTATION MUSIK, THEATER, TANZ 130'	DOKUMENTATION KULTUR 135'	DOKUMENTATION GESCHICHTE 135'	DOKUMENTATION ENTDECKUNG 135'	DOKUMENTATION INTERNATIONAL 135'	DOKUMENTATION GESELLSCHAFT 135'	
12:00	MIT OFFENEN KARTEN 12'	ARTE REPORTAGE 42'	GLOBAL 26'					
13:00	ZAPPING INTERNATIONAL 26'	KARAMBOLAGE 11'	ARTE JOURNAL 15'					
14:00	DER BLOGGER 26'	KÜNSTLER HAUTNAH 26'	TV-SERIE 52'					
15:00	JAMSESSION MIT... 52'	PHILOSOPHIE 26'	ARTE ENTDECKUNG 43'					
16:00	KUNST UND KULTUR 26'	360°- GEO REPORTAGE 43'	SPIELFILM 110'					
17:00	FERNSEHFILM 90'	ABENTEUER ARTE 2 X 52'	COMEDIA 120'	WUNDERWELTEN 43'				
18:00	GESCHICHTE AM MITTWOCH 2 X 52'	BIOGRAPHIE 43'	X:ENIUS 26'					
19:00	ZU TISCH IN... 26'	YOUROPE 26'	TV-SERIE 52'					
	ARTE REPORTAGE 42'	METROPOLIS 43'	ZU TISCH IN... 26'	MAESTRO LANG BIS 19:40 UHR 52'				

IHR ABENDPROGRAMM



* WIEDERHOLUNG

■ DOKUMENTATION & DOKUMENTARFILM

■ INFORMATION & MAGAZINE

■ THEMA

■ FERNSEHFILME

■ SPIELFILME

■ MUSIK, THEATER, TANZ



arte

ARTE GEIE

4, QUAI DU CHANOINE WINTERER
BP 20035
F-67080 STRASBOURG CEDEX
T +33 (0)3 88 14 22 22
F +33 (0)3 88 14 22 00

ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH

POSTFACH 10 02 13
D-76483 BADEN-BADEN
T +49 (0)7221 93 69 0
F +49 (0)7221 93 69 70

ARTE FRANCE

8, RUE MARCEAU
F-92785 ISSY-LES-MOULINEAUX
CEDEX 9
T +33 (0)1 55 00 77 77
F +33 (0)1 55 00 77 00

WWW.ARTE.TV